

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

245 (29.5.1907) Abendausgabe

Expedition: Briefe und Sammlungen... Brief- od. Teleg.-Nr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postkassier M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzeln Nummern 5 Pfg. Anzeigen: Die Zeitspalt 25 Pfg., die Reklameweile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog. Für den Anzeigen-Teil H. Kinderspäher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl.

gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über

22000 Abonnenten.

Nr. 245.

Karlsruhe, Mittwoch den 29. Mai 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Des Fronleichnamstages wegen erscheint die nächste Nummer der „Badischen Presse“ am Freitag mittag.

Unsere heutige Mittagaussgabe Nr. 244 umfasst 12 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 41; die Abendausgabe Nr. 245 umfasst 8 Seiten; zusammen 20 Seiten.

Badische Chronik.

Schluttenbach, 29. Mai. Das Aufsichtsgesetz des Schwarzwaldbereichs auf dem Steingut bei Schluttenbach ist schadhast geworden und bedarf der Ausbesserung. Bis zur Vollendung der erforderlichen Arbeiten ist der Zutritt gesperrt.

Mannheim, 29. Mai. In einem Rheinischen bei Medarau wurde gestern die Leiche eines anscheinend dem Arbeiterstande angehörigen unbekanntes Mannes, dessen Alter infolge starker Verwesung vorerst nicht festgestellt werden konnte, gelandet. Aus noch unklareren Umständen brachte sich heute früh ein 41 Jahre alter arbeitender Arbeiter in seiner in der Werkstraße hier gelegenen Wohnung in selbstmörderischer Absicht mehrere erhebliche Schnittwunden mit einem Küchenmesser am Hals bei.

Sinsheim, 29. Mai. Heute vormittag wurde der 65 Jahre alte Zigarrenmacher und Malter Philipp Jakob Schick von hier in der Eifel als Leiche angetroffen. Schick war an einem unheilbaren Leiden erkrankt und zeigte in letzter Zeit Spuren von Trübsein. Es ist daher wahrscheinlich, daß er in einem Anfall geistiger Störung Hand an sich gelegt hat.

Mingolsheim, 29. Mai. Der hiesige Gesangsverein „Konfonia“ feiert in diesem Jahre und zwar vom 3.—5. August sein 25jähriges Stiftungsfest und gedenkt damit einen größeren „Gesangswettbewerb“ zu verbinden. Eine beträchtliche Anzahl schöner und wertvoller Ehrenpreise sind bereits gesichert. Es wird in fünf Abteilungen gesungen. Als Preisrichter sind anerkannte Autoritäten aus dem Gebiete der Gesangskunst ernannt.

Mannheim (H. Kehl), 29. Mai. Man teilt uns mit, daß der Name des beim Aufspringen auf eine Maschine Verunglückten nicht Michael Kof, sondern Michael Kuch ist.

Konstanz, 29. Mai. (Tel.) Der hiesige Konsum- und Sparverein hat seinen Konkurs angemeldet.

Zu den Jubiläumstagen in Mannheim.

Mannheim, 29. Mai. Ueber das Resultat der Mannheimer Ballonwettbewerb wird mitgeteilt: Gestern abend hat in Straßburg die Jury als Resultat der Ballonwettbewerb in Mannheim die Preise wie folgt zuerkannt: Hauptpreis, H. Herrmann erhält den Ehrenpreis des Großherzogs von Baden, Oberst. De Neve mit Ballon „Coblenz“ den Ehrenpreis des Statthalters von Elsass-Lothringen, Herr Beauclair mit „Cognac“ den Preis der Stadt Mannheim, Dr. E. Labenburg (Berliner Verein für Luftschiffahrt) den Ehrenpreis des Generalkonsuls Reich.

Sonderzüge nach Mannheim. Am 30. Mai und am 2. Juni verkehren von Karlsruhe, Bruchsal, Jagstfeld und Mosbach folgende auch auf den Unterwegstationen anhaltenden Sonderzüge, zu denen Fahrkarten zu ermäßigten Preisen nach Mannheim und zurück ausgegeben werden: 1. Sonderzug Karlsruhe-Graben-Mannheim Karlsruhe ab 11 Uhr, Mannheim an 2.17 Uhr nachmittags; Rückfahrt: Mannheim ab 11 Uhr abends. 2. Sonderzug Bruchsal-Heidelberg-Mannheim Bruchsal ab 12.40 Uhr, Mannheim an 2.04 Uhr nachmittags; Rückfahrt: Mannheim ab 10.50 Uhr abends. 3. Sonderzug Mosbach-

Die Eröffnung der Gobelins-Ausstellung in der großh. Orangerie.

Karlsruhe, 29. Mai. In Anwesenheit Ihrer königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin, der Erbgroßherzoglichen Herrschaften und der Prinzessin Marg fand gestern nachmittags 4 Uhr die Eröffnung der Gobelins-Ausstellung in der Orangeriegebäude statt, wozu sich schon vorher ein ausserordentlich großer Kreis von Kunstfreunden aus Karlsruhe und Baden-Baden, etwa zweihundert Damen und Herren, eingefunden hatten.

Die Ausstellung verbandt bekanntlich eine Anregung Ihrer königlichen Hoheiten ihr Entschließen und so wurde wiederum den Bewohnern vorab der Residenz durch die Güte des Herrscherpaares ein hoher Kundigen teil, wie schon mehrmals in diesem Jubiläumsjahre — besonders die Ausstellung badischer Fürstenbildnisse ist noch in dankbarer Erinnerung —, was auch Herr Geheimrat Müller in einer kurzen Begrüßungsansprache an das Großherzogspaar, in welcher er zugleich der ebenfalls ausgestellten Gemälden der Großherzogin aus dem goldenen Hochzeitjahr gedachte, im Namen des Badischen Frauenvereins zum Ausdruck brachte.

Der Großherzog antwortete hierauf in herzlichen Worten, in welchen er seiner Freude über die Ausstellung Ausdruck gab und dankbar des Wirkens der Großherzogin gedachte, welche trotz ihrer schwachen Augen nicht müde geworden, auch in persönlicher Arbeit Erzeugnisse ihrer Handfertigkeit zu bezeugen, deren Gelingen die ehelichen Bestrebungen der Menschheit zu Gute kommen soll. Die ritterliche Art des greisen Fürsten, dem die hohe Gemahlin gerührt die Hand reichte, machte einen ungemein herzlichen Eindruck.

Sobald wurden die hohen Herrschaften in den zum Festsaal umgewandelten Hauptraum geführt, wo Herr Direktor Goffader durch künstlerische Aufstellung die besten Gobelins wirkungsvoll als Dekorationsstücke verwendete, ganz in dem Sinne, wie sie einstens gebraucht wurden. In diesem Hauptsaale begann alsbald, nachdem jedem Teilnehmer ein Büchlein mit Abbildungen der wichtigsten Gobelins und ihrer Herstellungsweise in vorzüglichem Lichtdruck verteilt war, Herr Hofrat Professor Dr. Marc Rosenberger einen lehrreichen Vortrag, der, unterstützt durch das prächtige Anschauungsmaterial, den Anwesenden einen vorzüglichen Einblick in die Technik des Webens sowie

Sonderzug Mannheim Mosbach ab 8 Uhr, Mannheim an 10.02 Uhr vormittags; Rückfahrt: Mannheim ab 10.15 Uhr abends. 4. Sonderzug Jagstfeld-Sinsheim-Mannheim Jagstfeld ab 6.30 Uhr, Mannheim an 8.42 Uhr vormittags; Rückfahrt: Mannheim ab 10 Uhr abends. Die Sonderzüge führen 2. und 3. Wagenklasse.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 29. Mai.

Die Einweihung des Denkmals für den 4. Geh. Rat Krutina fand heute mittag 12 Uhr auf dem hiesigen Friedhofe unter reger Beteiligung hoher Forstbeamten von hier wie von auswärts und der Kollegialmitglieder der Forst- und Domänenverwaltung statt. Das Denkmal, ein mächtiger Granitblock, ist auf der Grabstätte, die sich in der nordöstlichen Ecke des Gottesackers befindet, errichtet und macht in seiner einfachen Ausführung einen würdigen und vornehmen Eindruck. In den Stein ist ein von Bildhauer Professor Dietrich in hochkünstlerischer Ausarbeitung und lebensvollen Linien modelliertes Relief Krutinas eingelassen, und darunter die Worte: „Dem hochverdienten Forstmann gewidmet von Freunden und Verehrern“. Außer dem Namen des Verstorbenen enthält das Denkmal noch die Jahreszahlen 1829—1904. Außer den (wie schon oben erwähnt) zahlreichen Kollegen des Verstorbenen hatten sich an der Ruhestätte weiterhin Ministerialpräsident Herr v. Bodman, Domänendirektor Reinhard, ferner die Familie Krutina, Verwandte u. Freunde eingefunden. Zunächst ergriff Se. Erz. Dr. Reinhard das Wort zu einer kurzen Ansprache, in der er betonte, daß die Errichtung dieses Denkmals ein Zeichen der Dankbarkeit gegenüber dem mit so großen Erfolgen gekrönten Schaffen des Verstorbenen darstelle. Der Redner würdigte des weitern die Vorgänge Geh. Rat Krutinas, indem er hervorhob, wie sehr der Verlebte in den 40 Jahren seiner Tätigkeit, bei aller Pietät für das Hergebrachte, doch einen offenen Blick für alles Neue gehabt habe und so das Fortwachen um ein Wesentliches gehoben habe. Schließlich übergab Se. Geh. Rat Reinhard unter Niederlegung einer Kränzspende das Denkmal der Familie. Herr Professor Gausath legte namens des badischen Forstverbandes einen Kranz nieder als Zeichen des Dankes. Das Andenken Krutinas werde immer bei den Forstbeamten in Ehren gehalten werden. Für die forstliche Abteilung der Technischen Hochschule „Friedrichsruh“ legte Herr Professor Gausath ebenfalls eine Kränzspende nieder. Im Auftrag der Familie Krutina dankte der älteste der Söhne für die Ehrung. Abschluß hatte die feierliche Feier ihr Ende erreicht.

Die Waisenkinder im Schloß. Die Waisenkinder des späth. Waisenhauses durften sich schon wieder der Auszeichnung durch Ihre königliche Hoheit die Großherzogin dadurch erfreuen, daß sie, nachdem eine kurze Spanne Zeit über den letzten Besuch im Großherzoglichen Schloß verlaufen war, die Freude genießen konnten, von Ihrer königlichen Hoheit im Schloße empfangen zu werden. Unsere geliebte Landesmutter unterzieht sich denn auch mit jedem einzelnen der Kinder und mit den Pflegerinnen aufs angelegentlichste. Auch Seine königliche Hoheit der Großherzog hat unsere Waisen zu sich beschieden und mit einer größeren Anzahl derselben gesprochen. Nachdem den Kindern die Räume des Schloßes gezeigt waren, wurden sie mit Kuchen und Wein bewirtet. In den Herzen der armen Kleinen wird durch dieses große Wohlwollen unseres geliebten Herrscherhauses das Gefühl der Anhänglichkeit und der Treue zu Fürst und Vaterland nur gehoben werden. Von diesem Gesichtspunkte darf die ganze Bürgererschaft der Stadt diesen neuerlichen Beweis der Gnade und wohlwollenden Gesinnung für unser Waisenhause dankbar begrüßen.

Die Ausstellung für neue Frauenarbeiten wurde heute durch den Besuch Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Marg von Baden ausgesetzt. Die hohe Frau wurde vom 1. Vorsitzenden des Vereins für Verbesserung der Frauenkleidung, Herrn prakt. Arzt Dr. Paul und der 2. Vorsitzenden, Frau Elise Weiger, empfangen. Beim Eingang zur Ausstellung überreichte Fräulein Ethik Weiger J. K. Hoheit einen

einen interessanten Ueberblick über die Geschichte der Gobelins gewährt.

Die Forschung steht, obwohl in den letzten Jahren wertvolles Material über Gobelins veröffentlicht wurde, noch vor sehr bedeutenden Lücken, daß erst nach deren Ausfüllung eine abschließende kritische Geschichte geschrieben werden kann. Der Vortrag hat daher unter Verarbeitungen der neuesten Forschungsergebnisse besonders über die Entstehung der Gobelinsweberei ein banalwertes historisches Entwurfungsmodell und läßt eine baldige Drucklegung sehr erwünscht erscheinen. Denn jeder, der sich über dieses Gebiet informieren will, merkt, wie schwer es ist, sich aus den allerdings in letzter Zeit begonnenen Detailstudien ein Gesamtbild zu machen. Wir können uns daher nicht versagen, in knappen Umrissen den Inhalt des Vortrages wiederzugeben, wenigstens den historischen Teil; die anschaulich geschichtliche Technik, welche den meisten zum ersten Male klar das Wesen und die verschiedenen Merkmale des Wirkens vor Augen führte, müssen wir leider übergehen.

Ausgehend von einem herrlichen Gemälde des Velasquez im Prado zu Madrid, das die Spinnerinnen der Madrider Gobelinsmanufaktur an der harten Arbeit darstellt, zeigte der Redner, wie damals kein Schloß Gobelins entbehren konnte, wie sie der warme Stoff waren, der erst einen Raum mit diesen, kalten Mauern gemüht machte, das wandernde Fürstentum zum wohlhablichen Palast umgestaltete. Fürsten führte man beim Einzug in eine Stadt durch eine mit Gobelins gebildete Straße und den Fronleichnamspaziergängen vertieft rechts und links aufgehängte Gobelins eine ungeahnte Pracht. Eine solche Verwendung von Gobelins ist jedoch heute ausgeschlossen; denn unser Bestand schrumpft immer mehr zusammen, zumal wenn wir ihn nicht besser zu schätzen verstehen. Alle Versuche, Gobelins maschinenmäßig herzustellen, sind gescheitert und eine Arbeit, von welcher ein Mann in einem halben Jahr einen halben Meter liefert, findet bei der Umwälzung der Arbeitsverhältnisse unserer Zeit keinen kommerziellen Boden mehr.

Der Redner geht dann auf die Entstehung der Gobelinsweberei über, die nicht, wie landläufig immer angenommen wird, mit den Kreuzzügen aus dem Orient zu uns kam oder in Flandern entstanden ist, wo sie sich im 15. Jahrhundert rasch zu reicher Blüte entfaltete. Wahrscheinlich ist auch hier unsere Lehrmeisterin geworden, wo in koptischen Gräbern Leichen gefunden wurden mit weissen Wollgewändern und mit farbigen Vorken und Rosetten verziert, welche die ältesten Zeug-

prächtigen Rosenkranz, für welchen die hohe Frau sich herzlich erfreut dankte. Nachdem die Mitglieder des Gesamtvorstandes J. K. Hoheit vorgestellt waren, begann der Rundgang durch die Ausstellung. Mit dem regsten Interesse folgte die hohe Befucherin den von Frau Geiger und Herrn Dr. Paul gegebenen Erklärungen zu den einzelnen Gegenständen. Die vom Verein selbst ausgestellten Arbeits- und Pflegerinnenleiber wurden von J. K. Hoheit mit besonderer Aufmerksamkeit betrachtet; unter diesen fand ein von Frau Prof. Dr. Richter ausgestelltes Arbeitskleid wärmste Anerkennung. Auch bei der umfangreichen Ausstellung des Reformhauses Thalstra, das in Frau Helmut Gierdt hier eine Vertreterin hat, verweilte J. K. Hoheit längere Zeit. Das schöne Brautkleid und das dabei stehende leichte Gesellschaftskleid von Emmy Schuch-Karlsruhe gefielen besonders gut. Die hübschen Kinderleiber aus der Eudenter Schule für Hausindustrie, deren Stidereien von Bauernmädchen ausgeführt wurden, fanden ebenfalls den Beifall der hohen Frau. Mit den Ausdrücken herzlichsten Dankes verließ J. K. Hoheit nach 1 1/2 stündigem Besuch die Ausstellung.

Der Verein für Verbesserung der Frauenkleidung ladet die Mitglieder des Vereins Volksbildung zum unentgeltlichen Besuch der Ausstellung von gesundheitsgemäher und künstlerischer Frauenkleidung im kleinen Festhalle-Saal auf Freitag den 31. d. M., abends von 6—9 Uhr, ein. Anmeldungen hierzu werden in der Geschäftsstelle des Vereins, Karlsruherstraße Nr. 14, entgegengenommen.

Freisinniger Verein. Wie aus dem Anzeigenteil der letzten Nummer ersichtlich, veranstaltet der hiesige Freisinnige Verein nach längerer Pause am Freitag den 31. Mai, abends 7 1/2 Uhr, im Wintergarten des „Rathhäuser“ eine Versammlung. In derselben wird der neue Parteisekretär der Freisinnigen Partei in Baden, Herr Dr. M. C. Gerach, einen Vortrag über: „Die letzte Reichstagsession“ halten. Sowohl die Person des Vortragenden, der bekanntlich 16 Jahre lang Chefredakteur der „Neuen Bad. Landeszeitg.“ in Mannheim war, und dem der Ruf eines kenntnisreichen und gewandten Redners vorausgeht, als auch besonders das zeitgemähe Thema dürften allseitiges Interesse hervorrufen. Außer den Mitgliedern des Freisinnigen Vereins sind alle Freunde der freisinnigen Bestrebungen eingeladen.

Liederhalle. In der am letzten Samstag abgehaltenen ordentlichen Mitgliederversammlung begrüßte der 1. Präsident, Rechtsanwalt Max Harrer, zunächst die Anwesenden und dankte ihnen für ihr Erscheinen. Er trat hierauf in die Tagesordnung ein und erstattete, in ausführlicher übersichtlicher Weise den Jahresbericht. In besonderer Weise gedachte er der Verstorbenen des verfloffenen Vereinsjahres, unter denen vor allem der frühere erste Präsident, Herr Rechtsanwalt Kaur, Herr Kunstmaler und Professor Orter und Herr Oberbürgermeister Schmeißer hervorgehoben wurden. In bunter Reihe folgten dann die Vergünstigungen und Veranstaltungen des letzten Jahres. Hervorzuheben waren eine Reihe von großen Konzerten, in denen in erster Linie der Kunstgenuss großen Stils gepflegt wurde, in denen aber auch das Volkslied angemessene Berücksichtigung fand. Beim goldenen Jubiläum unseres Großherzogspaar beteiligte sich die Liederhalle in hervorragender Weise bei einer Reihe von Veranstaltungen und trug so in reichem Maße dazu bei, die Jubelfeier ihres hohen Protektors zu verschönern. Der Bericht klang aus in einem warmen Appell an die Versammlung, in treuer gewissenhafter Arbeit auf dem beschränkten Wege fortzuführen, um so den von lange her begründeten weithin verbreiteten und wohlverdienten Ruhm der Liederhalle zu festigen und zu mehren. Herr Rechnungsrat Kratt erstattete hierauf den Kassensbericht und Herr Rechnungsrat Postweiser gab Bericht über den Bestand der Kasse. Beide Rechnungen wurden nach Prüfung gut befunden und die Kasseneinnehmer erhielten unter Anerkennung und Würdigung ihrer gewissenhaften Arbeit von der Versammlung Entlassung. Im folgenden gab Herr Rechtsanwalt Harrer bekannt, daß bei dem im nächsten Jahre hier stattfindenden badischen Sängerbundesfest die Präbidentschaft in Händen des Herrn Oberschulrat Remmann (1. Präsident des Liedertranz) liege, während zum Ehrenpräsi-

nisse der Gobelintechnik darstellen. Das Verfahren ist aber wahrscheinlich viel älter als die dem 5. oder 6. nachchristlichen Jahrhundert angehörigen Funde, und man darf annehmen, daß die Kopten die Gobelintechnik von den Griechen gelernt haben. Weiter vorwärts und rückwärts läßt sich das Verfahren bis jetzt nicht verfolgen — erst ein halbes Jahrtausend später finden wir wieder ein Zeugnis in dem Teppich von Halberstadt (um 1200), der aber einen großen Fortschritt und eine sichere Handhabung der Technik verrät, welche auf eine längere Uebung deutet. Von da an beginnt die Gobelinsweberei einen Siegeslauf durch die Welt, auf welchem sie dreimal große Triumphe gefeiert hat: im 15., im 16. und im 17. Jahrhundert: es sind die burgundischen Wandteppiche, die Rafaelischen Kraggi und die Gobelins Ludwig XIV. In meisterhaften historischen Ausführungen werden wir in die Zeiten versetzt, da Karl der Kühne, wie ein Alexander aber mit der Pracht eines Darius gegen die Schweizer zog und diese ihm in der Beute von Grandson einen großen Teil Gobelins abnahmen, welche jetzt mit den Teppichen aus dem Kaufmann Domichs einen wertvollen Bestand des Museums zu Bern bilden; die Geschichte des Trajan, wie sie kein antiker Schriftsteller erzählt und die Gerechtigkeit des Serkinbal, die wir aus Cäsarius und Heisterbach kennen.

Die zweite Serie berühmter Gobelins knüpft sich an keinen Geringeren als an den Namen Rafael. Die berühmten 10 Rafaelischen Teppiche sind nach Kartons des großen Urbaten von Brüsseler Teppichweben in den Jahren 1515—1519 für Papst Leo X. angefertigt worden. Man nennt gerade diese Teppiche mit Vorliebe Kraggi, obwohl die Kunstblüte von Arras mit dem Sturze des burgundischen Reiches bereits verflüchtigt war und Arras der Bestimmungsort für den gewaltigen Bedarf der Renaissance geworden ist.

Die Schicksale, die die Entwürfe u. die Rafaelischen Gobelins durchmachen mußten, lassen es als ein Wunder erscheinen, daß man noch ein wenig mehr als die Schatten der Dargestellten erkennen kann. Obgleich sie sehr gelitten haben, werden sie doch über alle Maßen geschätzt. Für die Kartons ist dies auch vollauf gerechtfertigt, denn sie bewahren den reifsten Rafaelischen Stil, die Ausführungen dagegen sind mittelmäßig, besonders die andern Serien dieser Gobelins, welche sich in Madrid, Berlin, Dresden, Paris, London und bei von Deyl in Darmstadt befinden. Nur die englischen sind nach den Kartons Rafael's gewebt, aber 100 Jahre später, alle andern nach Kopien.

Die Betrachtung der dritten Gruppe führte den Redner dann zu dem Ursprung des Namens Gobelins, der heute so vielfach gebraucht

deuten Herr Oberbürgermeister Siegrist (Liederhalle) und zum Vizepräsidenten Herr Rechtsanwalt Harter (1. Präsident der Liederhalle) gewählt worden sein. Die Wahl des Herrn Rebmann zum Festpräsidenten entspricht dem zwischen Liederhalle und Liedertranz üblichen Wechsel in der Besetzung dieser Stelle. Nach demselben Usus hätte die Festdirigentschaft für nächstes Jahr in den Händen des Liederhallenmeisters, Herrn Baumann, liegen müssen. Dementsprechend wurde auch von dem derzeitigen Vorstand der vereinigten Männergesangsvereine, Herrn Oberschulrat Rebmann, der Antrag auf Ernennung des Herrn Baumann zum Festdirigenten gestellt. Herr Baumann konnte jedoch die auf ihn gefallene Wahl nicht ohne Bedingung annehmen, weil die Liederhalle bei dem nächsten Kaiserwettfesten engagiert ist. Dieses Kaiserfesten war auf 1908 geplant und eine an den preussischen Unterrichtsminister gerichtete Anfrage ergab keinen gegenteiligen Bescheid. Herr Baumann mußte deshalb die Annahme der Wahl zum Festdirigenten des badischen Sängerbundesfestes für 1908 an die Bedingung knüpfen, daß er dieses Amtes enthoben wird, wenn feststeht, daß das Kaiserwettfesten 1908 stattfindet. Diese Bedingung erschien den Vereinigten Männergesangsvereinen nicht annehmbar, und es wurde aus ihren Reihen entgegen dem Antrag des Vorstehenden der Antrag gestellt, Herrn Professor Scheidt zum Festdirigenten zu wählen. Er konnte die Wahl ohne Bedingung annehmen, und der auf seine Wahl gerichtete Antrag ging deshalb durch. Zugewiesen ist ja durch den Mund des Kaisers selbst festgestellt worden, daß das Kaiserwettfesten erst 1909 stattfindet, die Wahl des Festdirigenten hatte aber, da dieser schon vor Wochen mit seiner Arbeit anfangen mußte, nicht verschoben werden können. Nach Erörterung einiger weiterer Gegenstände sprach der 1. Präsident noch für eine Reihe von Stiftungen den Dank der Liederhalle aus. Hervorzuheben ist das von Herrn Dr. Baur gestiftete Bild seines verstorbenen Bruders, des 1. Präsidenten Baur, und die von Herrn Hofphotograph Birch gestifteten Bilder des 2. Präsidenten, Herrn Seminarlehrer Reinfurth und des Chorleiters Herrn Seminarlehrer Baumann. Die zum Schluß vorgenommenen Gesamtanwahlen des Vorstandes hatte folgendes Ergebnis: 1. Vereinsbeamte: 1. Präsident: Max Harter, Rechtsanwalt, 2. Präsident: Th. Reinfurth, Seminarlehrer, 1. Schriftführer: A. Münchbach, Revisor, 2. Schriftführer: A. Wille, Ortsbaukontrolleur, Kassier: A. Kratt, Rechnungsrat, Lokalbeamter: A. Leuz, Revisor, Notenderwarter: J. Lutz, Hauptlehrer. 2. Beigeordnete: Dr. Gustav Binz, Rechtsanwalt und Stadtrat, Albert Bauffsch, Finanzbuchhalter, Georg Diefenbacher, Oberrechnungsrat, Wilhelm Döring, Kaufmann, Dr. G. Eitel, Privatier und Stadtrat, O. Kemmer, Professor und Kunstmaler, Hans Müller, Rechnungsrat, G. Postweiler, Rechnungsrat, Wilhelm Schmitt, Institutsvorsteher.

Am Montag fand nach der Übung im Koloosseumsaale ein Bankett statt, zu dem sich die Angehörigen des Korps und viele auswärtige Gäste eingefunden hatten. Kommandant Schlachter sprach im Auftrag des Erbgroßherzogs allen Teilnehmern der Übung den Dank und Anerkennung aus und schloß mit einem Hoch auf den Großherzog. Landespräsident Kommerzienrat Vally sprach ebenfalls seine volle Befriedigung über die Übung der Karlsruher Feuerwehrr aus. Sein Hoch galt der Einigkeit im Korps. Kommandant Pfeiffer-Mühlburg gab seiner Freude über das feierliche Aussehen, dessen Verfasser Herr Kommandant durch ein freudig aufgenommenes Hoch. Ferner dankte Hauptmann Rittner den Frauen und Jungfrauen für die Stützung einer Fahnenstange und Schärpe und Hauptmann Kollbeder den Behörden für ihre Unterstützung. Die Jubilare wurden durch Geschenke und Glückwünsche ihrer Abteilungen erfreut. Anlässlich des Jubiläums hat Photograph Alth. Kallender, hier, Schillerstr. 13, eine feine trefflich gelungene photographische Aufnahme, so z. B. von den Feuerwehroffizieren an der Karl-Wilhelmsschule, zu der auch S. Maj. Hoheit der Erbgroßherzog erschienen war, von dem einzelnen Abteilungen der lebenden Mannschaften usw. gefertigt, von denen mehrere Bilder in unserem Expeditionschaufenster ausgestellt sind.

Aus den Nachbarländern.

* Neustadt, 28. Mai. Die Peronospora ist da! Die Meldungen über das erste Auftreten der Peronospora sind soeben eingelaufen. (Mitteilung der f. Wein- und Obstbauvereine in Neustadt a. d. S.)
hd Darmstadt, 29. Mai. (Tel.) Die Familie des hiesigen Schlachthofdirektors Dr. Hart ist seit Sonntag infolge des Genusses von Vanille-Budding an Vergiftungs-Erscheinungen schwer erkrankt. Die ganze Familie hat seit gestern das Sprachvermögen verloren. Der Zustand zweier Kinder ist sehr bedenklich, ein Sohn wurde ins städtische Krankenhaus aufgenommen.

Sermischtes.

hd Frankfurt a. M., 29. Mai. (Tel.) Die Frankfurter hiesige Sparkasse hatte beim Jahresabschluss 1906/07 einen Kursverlust an Wertpapieren von 345 000 M zu verzeichnen. Zur Deckung wird der Zinsgewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres von 108 368 M Verwendung finden. Der Rest wird aus dem Reservefond gedeckt. (S. 3g.)
= Chaumont (Dep. obere Marne), 29. Mai. (Tel.) Der Champagnerfabrikant Grevin aus Avize, der mit seinem Automobil aus der Schweiz zurückkehrte, wurde samt seinem Chauffeur bei Hiera durch einen Sturz aus dem Wagen getötet, als er einem die Straße sperrenden Gespann ausweichen wollte.
hd Brüssel, 29. Mai. (Tel.) In der vergangenen Nacht brach in der Vorstadt Anderlech eine Feuersbrunst aus. Ein

wird und der von einer Färbefamilie mit Namen Gobelin sich herleitet, deren Nachkommen eine kleine Wirkerei besaßen, die später in die Hände des Staates überging. Damit wurde der Name auf die Staatsmanufaktur übertragen. Wir hören von den Bemühungen der französischen Könige für die Neubelebung und Hebung der Teppichwirkerei, welche mit der Gründung der weltberühmten Staatsfabrik der Gobelins (1628) durch Colbert ihren Höhepunkt erreichten. Die glanzvolle Zeit des vierzehnten Ludwig benötigte einen ganz außerordentlichen Bedarf von Bildergeweben und führte auch zur Gründung von Fabriken in der Provinz.

Die Worte Haute lisse, Basse lisse, die Namen Aubusson, Beauvais, Savonnerie, die so bekannt an unser Ohr klingen, wurden trefflich erläutert und besonders immer wieder auf das hingewiesen, was die alten Gobelins so wertvoll macht: daß sie nicht die Kopie eines Gemäldes sein können und sein dürfen, sondern die Reduktion auf das Mögliche, auf das, was in dieser Technik geleistet werden kann. Denn immer mehr trat im 18. Jahrhundert das Verfehlte, der Eigenart der Teppichwirkerei nicht entsprechende Streben, Oelgemälde in Gobelins möglichst getreu zu kopieren.

Mit einer feinsinnigen Beobachtung über das, was wir aus den Gobelins für unsere allgemeine Kunstanschauung lernen könnten, schloß der Redner seinen einfindigen Vortrag.

Mit größter Spannung hatten die Anwesenden die in glänzender Sprache vorgetragenen Ausführungen verfolgt und zu der Berücksichtigung für die Gobelins die bei allen vorhanden war, gefellte sich jetzt auch die Kenntnis über das Wesen des Gobelins, seine Herstellungsweise, seine Geschichte.

Die Großherzoglichen Herrschaften zeigten sich hocherfreut über das Dargebotene, verweilten längere Zeit im Gespräch und ließen sich dann unter Führung des Herrn Hofrat Hofenberger einzelne der ausgestellten Gobelins erklären.

Nach nahezu zweistündigem Aufenthalt verließen sie dann, lebhaft vom Publikum begrüßt, gegen 6 Uhr die Räume der Orangerie.

Wir konnten inzwischen im Kuppelraum die schönen Handarbeiten Ihrer S. M. der Großherzogin betrachten, die zur Verlosung zu Gunsten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims bestimmt sind. Gewiß wurde jedermann voll Bewunderung für die hohe Frau erfüllt, die trotz der

60-jähriger Greis und dessen 16-jähriger Nefte sind in den Flammen umgekommen.

* Newport, 28. Mai. Insgesamt 16 frühere Direktoren und andere Beamte der Equitable Lebensversicherung sind jetzt der Fälschung und des Meineids angeklagt worden. (Zf. 3g.)

Aus dem gewerblichen Leben.

= Aachen, 29. Mai. (Tel.) Die hiesigen Schreinergehilfen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen Lohnerhöhung und Verkürzung der Arbeitszeit.

= Regensburg, 29. Mai. (Tel.) Seit heute nacht herrscht hier ein allgemeiner Väterausstand. Die Zahl der Ausständigen beträgt 200. Heute morgen war in der ganzen Stadt kein bißchen Brot zu haben.

= Frankfurt a. M., 29. Mai. (Tel.) Mit dem heutigen Tage begann die Arbeiterausperrung bei der Firma Lahmeyer. Betroffen werden etwa 1150 bis 1200 Arbeiter. Am Mittag kündigten die von der genannten Firma nicht ausgeperrten 40% der Arbeiterschaft, etwa 600 an der Zahl, für heute abend, jedoch von heute abend ab insgesamt 1800 bis 1900 Arbeiter feiern werden.

Telegramme der „Bad. Presse“.

= Berlin, 29. Mai. In der heutigen Sitzung des Vöplau-Präsidenten teilte der Reichskanzler mit: Den geladenen Zeugen, wie dem Reichskanzler und dem Staatssekretär Dernburg seien die Meistbefragten von je 40 Pfennig mit ordnungsmäßiger Ladung ausgestellt worden. Die Zeugen hätten daher die Pflicht, zu erscheinen. Der Vorkommende verlas ein Schreiben, in welchem der Reichskanzler teilte, er habe das Gehör um Genehmigung seiner Aussage dem Kaiser unterbreitet; sobald die allerhöchste Entscheidung eingetroffen sei, werde er sich schließend machen, ob die Genehmigung der Aussage dem ihm unterliegenden Beamten zu erteilen sei. Bis dahin würden weder er noch die Beamten erscheinen. Der Gerichtshof beschloß nach längerer Beratung, die Genannten bis zum Eintreffen der Entscheidung als ensaubdigt anzusehen.

= Rom, 29. Mai. Eine große Anzahl Studierender drang in die Universitätsbibliothek ein und hinderte die Professoren, ihre Vorlesungen abzuhalten. Andere Studenten drangen ihnen entgegen, worauf sich auf dem Universitätshofe eine solenne Prügelei abwickelte. Der Rektor ließ endlich zur Beruhigung der Gemüter aus dem Oberstode die Studenten mit kaltem Wasser bespritzen, ein Mittel, welches seine Wirkung tat. (S. 2.)
= Paris, 29. Mai. Präsident Fallières wird im Laufe des Septembers den Besuch des Königs Haakon von Norwegen erwidern.

= Paris, 29. Mai. Aus Rimes wird berichtet, daß bei einem Teil der unzufriedenen Winzer der Plan erörtert werde, eine separatistische Bewegung herbeizuführen. Man spricht von nichts geringerem als von einer wirtschaftlichen und administrativen Trennung von dem übrigen Frankreich. Die Idee ist allerdings nicht sehr ernst zu nehmen, da die Südfrenzen gute Patrioten sind. Aber das Eine sei sicher, daß durch die Winzer, wenn bis zum 10. Juni ihren Forderungen nicht entsprochen werde, der Steuerstreik und der Rücktritt aller Gemeinde- und Bezirksräte proklamiert werden würde.

In Algier wird am 7. Juni eine Massenversammlung der Winzer stattfinden, um die Maßregeln gegen die Weinbaukrise zu erörtern.

= London, 29. Mai. Der Vorstand der öffentlichen Bibliothek und der Volkslesehalle in Swansea hat den weiteren Ankauf der „Daily Mail“ für das Zentralinstitut und seine Zweigstellen verboten, weil die „Daily Mail“ ein unpatriotisches Blatt sei, welches bössartigen Einfluß auszuüben suche und den Massenhaß fördere.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

= Melilla, 29. Mai. Die Regierungstruppen hatten in dem Gefecht am Montag 20 Tote, die Aufständischen 40. Das Gefecht dauerte den ganzen Tag, während der Dampfer „Saida“ der Chica Besatzung. Die Aufständischen zogen sich zurück.

hd Tanger, 29. Mai. Der Sultan hat seinen Bruder Muley el Achir zum Gouverneur von Fez ernannt. Die Ernennung hat große Unzufriedenheit hervorgerufen, weil Muley beständig Differenzen mit den Kaisern der verschiedenen Stämme hat.

Aus Ostafrika.

= Hongkong, 29. Mai. (Neuer.) Die revolutionäre Gesellschaft in Swatau erklärt öffentlich, daß der Aufstand weder gegen die Fremden noch gegen die gewöhnlichen Chinesen gerichtet sei. Ihre Absicht sei vielmehr, alle Regierungsgebäude niederzubrennen, die Beamten zu töten und die Regierung zu stürzen. Die Missionen sind nicht berührt worden, doch verlassen die Missionen die Stationen und flüchten nach Swatau. Die Behörden sehen die Lage als ernst an und haben das dringende Ersuchen an die Regierung in Kanton gerichtet, Kanonenboote zu entsenden. Die auf der Eisenbahn nach und von Schantungshof reisenden Fahrgäste werden durchnäht.

vielen Pflichten noch Zeit für soziale Arbeiten finde, die sie dann der Wohltätigkeit zur Verfügung stellt — für wahr, das Muster einer echten deutschen Frau.

Hochbefriedigt verließen die Teilnehmer diese so geräuschlos vorbereitete Ausstellung, deren Besuch wir nur dringend empfehlen können.

Noch erübrigt uns ein Wort des Dankes für die Vorstandsdamen des Bad. Frauenvereins, welchen die Ausführung dieser Ausstellung in Verbindung mit Herrn Direktor Hoffader oblag und die sie in den Dienst der Wohltätigkeit stellten. Einen Namen aber müssen wir dabei nennen, gewissermaßen die Seele der Ausstellung, welche von Anfang an den hohen Intentionen der Frau Großherzogin getreu nachging und sie mit unermüdblichem Eifer in die Tat umzusetzen trachtete, wir meinen die unermüdblich tätige Vorleiterin der Kunstfidereischule des Frauenvereins, Fräulein A. Thelemann.

Möge die Ausstellung dazu beitragen, Liebe und Interesse für einen der edelsten Zweige eines, man darf wohl sagen für immer vergangenen Kunstgewerbes wieder zu erwecken, damit der alte Bestand an wertvollen Gobelins, den wir noch haben, auf bestmögliche Art konserviert wird und uns noch lange erfreut. Es ist jedenfalls ein schöner Erfolg der neueren Kunstforschung und vielleicht trägt auch die Karlsruher Gobelins-Ausstellung dazu bei, daß nunmehr die lange Zeit aus der Mode gekommenen und kaum mehr beachteten Erzeugnisse der Bildwirkerei wieder hervorgehoben und in hohen Ehren gehalten werden.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= Wien, 29. Mai. (Tel.) Die Akademie der Wissenschaften hat erwählt zu Ehrenmitgliedern die Professoren Leskien-Leipzig, Wölbels-Strasbourg und v. Baber-München; zu korrespondierenden Mitgliedern die Berliner Professoren Schmalzer, Waldeyer und den Archidirektor Koser, ferner die Professoren Förster-Darmstadt, Kielhorn-Göttingen, Steinmeyer-Erlangen, Ehlers-Göttingen und Archenjus-Stockholm.

= London, 29. Mai. Der Aquarellist Herbert Finn, welcher als Zeichner von Kathedralen berühmt ist, wollte heute hier eine Ausstellung von 65 seiner neuesten Aquarelle eröffnen. Heute erndete man, daß 56 davon von Dieben aus den Rahmen geschnitten und gestohlen waren, nur die größten waren zurückgelassen worden. Die gestohlenen Aquarelle stellen Landschaften sowie Kirchenansichten dar.

= Hongkong, 29. Mai. Nach der von den Anführern bedrohten Stadt Swatau sind von Kanton Truppen entsandt worden. Eine andere Abteilung soll von Schihin dorthin folgen. Die ganze Familie des Brigadegenerals in Swatau ist von Anführern gefangen genommen und zum Selbstmord durch Ertränken in einem Brunnen gezwungen worden.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Russland.

hd Moskau, 29. Mai. Das hiesige liberale Blatt „Rus“ wurde wegen angeblicher staatsgefährdender Tendenz unterdrückt. Dagegen darf das wieder erschienene konservative Heftblatt „Wiesze“ seine Hefterei in noch ärgerer Weise als früher fortsetzen.

hd Moskau, 29. Mai. In Slosow Nikolajewsk wurden gestern 12 vom Kriegsgericht zum Tode Verurteilte hingerichtet.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Todesfälle:
26. Mai: Magdalena Wenger, alt 67 J., Witwe des Schneiders Karl Wenger. Anna Bour, alt 38 J., Ehefrau des Reisenden Victor Bour. — 27. Mai: Hermine, alt 14 J., v. Reinhard Schrein, Garbarbeiter. Richard, alt 1 J. 11 Mon. 13 T., v. Konrad Rieger, Maurer. Paula Krieger, alt 34 J., Ehefrau des Geh. Archivrats Dr. Albert Krieger. Ernst Eberle, Birt, ein Chemann, alt 64 J. Sofie Buz, alt 70 J., Witwe des Schneidemeisters Wilhelm Buz. — 28. Mai: Charlotte Weid, alt 80 J., Witwe des Graveurs Wilhelm Weid.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr. vom 29. Mai 1907.

Das Maximum bei Island hat an Höhe noch weiter zugenommen und zugleich hat es einen Ausläufer bis Nordwestdeutschland herein entsendet. Fläche Minima lagern über Frankreich, über Island und über Unteritalien. In Mitteleuropa wehen nördliche Winde, die noch weiter abgekühlt haben. Das Wetter ist in der westlichen Hälfte trüb oder unbeständig; stellenweise fällt hier Regen. Bei wechselländer Bevölkerung ist kühles Wetter mit Regenfällen zu erwarten.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 29. Mai. Angekommen am 27.: „Vorderne“ in Bremerhaven; am 28.: „Schornhorst“ in Nagasaki, „Kronprinz Wilhelm“ in Bremerhaven, „Kaiser Wilhelm der Große“ in Newport, „Kleist“ in Adelaide, „Wilow“ in Neapel. Abfahrt: am 28.: „Großer Kurfürst“ nach St. Vincent, „Casel“ nach Castibourne, „Casel“ Dover. Abgegangen: am 27.: „Jork“ von Genoa, „Wilow“ von Genoa, „Gneisenau“ von Nagasaki, „Weimar“ von Baltimore, „Prinzregent Luitpold“ von Southampton, „Bahern“ von Penang.

Telegraph. Schiffsbüro der „Red Star-Line“ Antwerpen Der Postdampfer „Kronland“ der „Red Star-Line“ in Antwerpen, ist laut Telegramm am 28. Mai wohlbehalten in New-York angekommen.

Vergütungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu erfahren.)
Donnerstag den 30. Mai:
Evang. Südstadt-Kirchendorf. 6.30 Uhr Ausflug nach Biezenzell. Fußballklub Rhönitz. 8 und 4 1/2 Uhr Wettspiele auf dem Exerzierplatz. Gesangsverein Badenia. 3 Uhr Waldfest. Hardtwald, Schiefmauerallee. 1. A. Synagogenklub. 2 1/2 Uhr Spaziergang nach Knielingen, Girsch. Kirchendorf der Christuskirche. Ausflug nach Baden. Abfahrt 7.07 Uhr. Röhler Arus. 5 Uhr Konzert der Artilleriekapelle 14. Männerturnverein. Wanderung, Abfahrt 3.38 und 6 Uhr. Stadtgarten. 4 Uhr Konzert der Leibregimentkapelle. Touristiklub. Frühstour. Abfahrt 6 Uhr. Hauptbahnhof. Trainverein. 3 Uhr Waldfest im Hardtwald. Bahnwart Seiler.

Eine Wohltat für Gesunde und Kranke!



Arztlich vielfach empfohlen! Selbst dem schwächsten Magen bekömmlich!

Vorzüglichstes und bekömmlichstes Mittel zur Bereitung schmackhafter Salate, saurer Saucen und Speisen etc. — Nur bei Verwendung von Citrovin kann man sich die Speisen gesundheitsmäßig bereiten, da Citronensäure ein hervorragendes Heil- und Vorbeugungsmittel gegen vielerlei Leiden ist. Der Gehalt an dieser, dem deutschen Arzneibuch entsprechende Citronensäure beträgt ca. 40 Prozent der Gesamtsäure und dürfte „Citrovin“ daher auch zu empfehlen sein bei Gicht, Rheumatismus und ähnlichen Leiden, ganz besonders aber für schwache Magen, bei schlechter Verdauung, Magendruck, Appetitlosigkeit etc., wofür zahlreiche Anerkennungen, welche wir Interessenten auf Wunsch gerne überreichen. Citrovin-Essig ist nicht teuer als sonstiger Essig, kostet per Literflasche ohne Glas Mk. 1.20, wird mit 2 Liter Wasser verdünnt und ergibt 3 Liter fertigen Speiseessig, 2 Liter 40 Pfg. Überall zu haben. Fabrikanten: Fritz Scheller Söhne, Homburg v. d. Höhe. Engros-Verkauf für Karlsruhe und Umgebung: Leopold Flebig, Karlsruhe.

Reiner Teint zarte weiße Haut, Jugendfrische und Schönheit ergibt man nur durch den regelmäßigen Gebrauch der bewährten Myrrhoin-Seife. 8172a

Wer nach Amerika, Asien, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wenbefällig an die obrikt conc. Mitteilungsabteilung von F. Kern, Karlsruhe, Gen.-Vertr. Karlsruherstr. 22.

Bei HARTLEIBIGKEIT, VERSTOPFUNG wird Ihnen das altbewährte

Hunyadi János Bitterwasser vorzügliche Dienste leisten. Normaldosis: ein Weinglas voll. 241a

Nr. 31 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“ wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Badelokale.

UNTERRÖCKE

aus Leinen, Lüster,
Moiré und Seide
in grösster Auswahl!

S. MODEL.

8629

Verfassungen und Kongresse.

Mannheim, 28. Mai. In letzter Woche lagte hier im Ballsaal der recht rege besuchte III. Deutsche Spiritistentag. Aus allen Ecken Deutschlands waren Anhänger der spiritistischen Lehre und der neueren Psychologie herbeigeeilt. Der Vorsitzende des Mannheimer Vereins, Herr Hartmann, begrüßte die Gäste in einer längeren Ansprache. Es entspann sich eine ausgedehnte Diskussion, die hauptsächlich darin gipfelte, sie von vielen Vertretern der offiziellen Wissenschaft nach exakt wissenschaftlicher Prüfung zu Gunsten einer übersinnlichen Welt niedergelegten Arbeiten populär zu machen und eine umfangreiche spiritistische Organisation zu erzielen. Der Oberleiter Feilgenhauer, Herausgeber der „Zeitschrift für Spiritismus“ sprach über „Die Kulturaufgabe des Spiritismus“. Als nächstjähriger Kongressort wurde Dortmund gewählt.

Heidelberg, 28. Mai. In der hiesigen Zweigabteilung der Deutschen Gesellschaft für ethnische Kultur sprach in den beiden letzten Versammlungsabenden Privatdozent Dr. Radbruch über Strafrechtsreform. Radbruch, der aus der Schule Franz von Liszt hervorgegangen ist, gab in diesen beiden Vorträgen eine klare, eindringliche Ausführung der Befreiungen, die man heute unter Strafrechtsreform begriffet: Proleten gegen die kurzzeitige Freiheitsstrafe für Augenblids- oder Gelegenheitsverbrechen, erweiterte Anwendung der Geldstrafe, die dann nach den Vermögensverhältnissen zu regulieren wäre, für diese Art der Verbrechen. Für die Zustands- oder Gewohnheitsverbrechen verlangt Radbruch hinsichtlich der Strafdauer Abschaffung des bestimmt fixierten Strafmaßes. Eine Strafvollzugsbehörde hätte dann das unbestimmte Strafmaß je nach dem Verhalten des Verbrechens im Gefängnis zu verlängern oder zu verkürzen. Hinsichtlich der Straftat lehnt Radbruch die Gemeinschaftshaft ab und tritt für allgemeine Durchführung der Einzelhaft ein, trotzdem er nicht verkennet, daß auch sie Schattenseiten hat, indem sie zwar für das Gefängnis den Verbrecher bessert, aber unverbesserlich macht fürs Leben, in das er doch zurückkehren soll. In Baden ist im Gegensatz zu den anderen Bundesstaaten, namentlich Preußen, die Einzelhaft zuerst und schon seit den sechziger Jahren in Bruchsal eingeführt. Nach der Entlassung verlangt Radbruch Abschaffung der Polizeiaufsicht und Einführung der „Rehabilitation“ in die bürgerliche Gemeinschaft. Sehr interessant waren die Ausführungen über die jugendlichen Verbrechen, die natürlich innerhalb der befähigungsfähigen Gewohnheitsverbrechen eine Sonderstellung einnehmen. Er befürwortet die Senkung der Strafschuldengrenze auf 14 oder 16 Jahre und die Abschaffung der Jugendgerichte. An Stelle der heute in Deutschland üblichen Zwangsverziehung verlangt Radbruch für jugendliche Gewohnheitsverbrechen ein Reformstrafsystem, das auf der amerikanischen soa. Reformstrafe aufgebaut ist und das im wesentlichen auf die körperliche, geistige und handwerkliche Erziehung ausgeht. Dieses Reformstrafsystem ließe sich noch auf die Verbrechen bis zu 30 Jahren ausdehnen. Für die unverbesserlichen Gewohnheitsverbrechen, für die geistig Defekten tritt der Referent entschieden für die Abschaffung der Todesstrafe und der Deportation ein und hält Gemeinschaftshaft für die richtige Straftat. Zum Schluß zeichnete der Redner noch die Stellung des Strafrechts zur Ethik. Wir sollten in dem Verbrecher nicht einen fittlich Gebrandmarkten, einen Übeltäter sehen, sondern nur einen Feind der Gesellschaft, und ihn dementsprechend behandeln. In die Ausführungen der beiden Abende schloß sich jeweils eine sehr anregende Diskussion an, in der aber kein von Radbruch prinzipiell verschiedener Standpunkt eingenommen wurde.

Leipzig, 27. Mai. Der Zentralvorstand des evangel. Vereins der Gustav Adolf-Stiftung macht bekannt, daß die diesjährige 59. Hauptversammlung des Gesamtvereins in den Tagen vom 17.—19. September in Jena stattfinden wird.

Dresden, 27. Mai. Am 1. Juni er. findet in Dresden die diesjährige Generalversammlung des Verbandes deutscher Ladefabrikanten e. V. statt. Der Verband zählt gegenwärtig 122 Fabriken zu seinen Mitgliedern.

Frankfurt, 28. Mai. (Tel.) Die Reichsschulkommission ist hier zusammengetreten. Vertreter des württembergischen Kultusministeriums ist Dr. v. Alseiter. Die Kommission wird nach Beendigung ihrer Beratungen verschiedene Schulanstalten von Hessen-Nassau und des Großherzogtums Hessen besuchen.

Gerichtszeitung.

Frankfurt a. M., 29. Mai. (Tel.) Vor der Strafkammer hatte sich gestern der Kassierer Karl Thiel, ein Vorstandsmitglied des im vorigen Jahre mit einer Unterbilanz von 200 000 M. in Konkurs geratenen Spar- und Vorspar-Vereins in Fürstentum a. d. Elbe wegen schwerer Urkundenfälschung, Vergehens gegen das Gewerkschaftsgesetz und Betrugs zu verantworten. Dieses wurde zu 4 Jahren Gefängnis, 300 M. Geldstrafe und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt. Ein Jahr Untersuchung wurde ihm angerechnet.

Prozess Böllau.

Berlin, 28. Mai. (Tel.) Die heutige Sitzung begann mit der Vernehmung des Zeugen Hofrats Kuno, nachdem Geheimrat Krüger erklärt hatte, daß er die Genehmigung zur Auslage von seiner vorgesetzten Behörde nicht erhalten habe. Der Angeklagte wünscht Auskunft darüber, ob der Zeuge Kuno etwas wisse, daß er, der Angeklagte, ein solches Material gesammelt habe. Der Zeuge erklärt, daß die Verantwortung dieser Frage nicht im Rahmen der ihm zur Auslage erteilten Genehmigung liege. Es soll nun verurteilt werden, diese Genehmigung einzuziehen.

Hierauf wird Befehl vernommen. Dieser bestätigt, daß es richtig sei, daß er seiner Zeit ohne von dem Angeklagten Material erhalten zu haben, schon im März 1901 die Entziehung eines Schwarzen durch den Hauptmann Kammberg zur Sprache gebracht habe. Darauf befandete der Abgeordnete Dr. Arendt, daß ihm niemals Alfen im Original oder in Abschriften aus dem auswärtigen Amt zugegangen seien.

Demnach befindet dann der Zeuge v. Lohberg, daß Geh. Rat Hellwig ihm über den Fall Peters weder aus den Akten vorgelesen, noch ihm solche gezeigt habe. Hellwig habe ihm lediglich seine persönlichen Ansichten über den Fall Peters auseinandergesetzt.

Hierauf wird das Protokoll des kommissarisch vernommenen Geheimen Sekretärs Schneider verlesen, der mit aller Entschiedenheit verneint, daß er dem Angeklagten Material gegeben habe; auch hat er wieder gehört noch gesehen, daß der Angeklagte sich Material gesammelt habe. Nach einer halbständigen Pause teilt der Vorsitzende mit, daß die nachgesuchte Genehmigung zur Auslage verschiedener Beamten eingegangen sei. Hofrat Kuno bekennt darauf, es sei ihm nicht bekannt, daß der Angeklagte Material gesammelt habe. Er habe nur einmal gehört, daß dem Angeklagten Alfen anonym zugegangen seien. Nach einigen Bemerkungen des Verteidigers wird die Verhandlung auf morgen vertagt.

Briefkasten.

Abonent H. Die nächste Heidelberg'sche Schloßbeleuchtung findet, einer neuerlichen Befragung zufolge, schon am Freitag den 31. Mai statt.

Handelsschule Fr. Rothermel

Aeltestes Institut der Art am Platze.
Von kaufm. Vereinen und ersten Firmen bestempfohlen. 8282.2.2

Blumenstr. 4 Karlsruhe Blumenstr. 4

Beginn neuer Kurse für Damen und Herren
am 3. Juni er.

Gewissenhafte, gründl. u. fachmännische Ausbildung in

Schönschreiben deutsch, latin. u. Rundschrift Maschinenschreiben 4 verschiedene Systeme Lackschrift Kaufm. Uebungskontor	Buchführung einf., doppelte u. amerikanische, Kaufm. Rechnen Kontorpraxis Korrespondenz Konto-Korrentwesen	Stenographie (Gabelberger) Fremdwörterkunde Handels- und Wechselrecht Handels-Geographie Bank- und Börsenwesen Münz-, Mass- u. Gewichtskunde
---	---	---

Bei Auswahl einer Handelsschule schenke man derjenigen Anstalt sein Vertrauen, deren seithorige Erfolge auch die notwendige Garantie bieten.

Man verlange Prospekt.

Pianos!

Durch Engagement einer allerersten Kraft im

Pianoreinstimmen

aus der Piano-fabrik von Steinway Sons, New York u. Hamburg, erlaube ich mir, die verehrlichen Herrschaften auf **Stimmen und Stimmentunement** gütlich einzuladen, auch werden familiäre **Reparaturen** an Klavieren und Harmoniums nachgemäß in gebiegenster Ausführung übernommen. — Möbige Preise! 8439.6.1

J. Kunz, Klavierbauer.
Pianolager, Karl-Friedrichstr. 21.

Nur echte

Henkel's

Bleich-Soda

Garantirt chlorfrei

gibt u. hält blendend weisse Wäsche

Herren- Box- Schnür- Stiefel

Paar

7⁵⁰

Mk.

empfiehlt
Schuhhaus
H. Landauer
Kaiserstr. 183.

Musikantomaten

Schiessautomaten, Orchestern, elektrische Pianos, in schöner Auswahl, neue und gebrauchte, bei 1118*

Hack & Co.,
Schloßplatz 14, Karlsruhe.



4711

Die beste Eau de Cologne
Stets erste Preise.
Ferd. Mühlens, Glockengasse Nr. 4711 Köln

Wiener Walzer.

Ballet in 3 Bildern von L. Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von Joseph Bayer. Szenische Leitung: Paula Allegri-Banz. Musikalische Leitung: Pelton Ed. Anfang 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr. Kaffe-Eröffnung 1/7 Uhr. Große Preise.

Groß- u. Hoflieferant

Max Homburger

Weingrosshandlung.
Hauptfiliale
124a Kaiserstr. 124a.
Beste Bezugsquelle für weisse und rote Flaschenweine des In- und Auslandes in grösster Auswahl.

Präparat- und Dessert-Weine,
Medizinische Weine,
Schnapswine,
Französ. Champagner,
Cognac in allen Preislagen von Mk. 1.90 bis 16.—,
Kirschenwasser,
Rum, Arrac, Whisky,
Spirituosen in kleinen Flaschen für die Reise,
Liköre, deutsche, französische, holländische russische Spezialitäten,
Fruchtsäfte, 7020
Erfrischungsgetränke.

Abgabe von 1 Flasche an, hierdurch Gelegenheit vor Ankauf grösserer Quantitäten zu wählen.
Preislisten und Proben von Fassweinen gratis.
Rabatt-Spar-Marken.

Holste's

Bielefelder
Glanz-Stärke

ergibt bei leichter Handhabung, durchaus zuverlässig, die berühmte Bielefelder Fräuleinwäsche. Überwunden, Krugen und Manschetten werden prachtvoll.
Päckchen: 1/4 Kilo, 1/2 Kilo, 1 Kilo, 2 1/2 Kilo-Packung billiger.
Zu haben in den meisten Drogen-, Colonialwaren und Seifengeschäften.

Apfelwein

erste Qualität, garantiert rein per Ltr. 24—28 Pfg.
Liefert in Gebinden von 40 Ltr. an. Fässer leihweise 3697a.12.3
Karl Ihli, Achern (Baden).

Stroh

gepreßt in Ballen, en gros, en detail, Karl Baumann, Karlsruhe, Wabenerstr. 20.

Gefunden

wurde am Sonntagabend eine Dinse. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr. Näh. Amalienstr. 28, III, B20115

kleinere, gut erhaltene

Kreissäge

zu kaufen gesucht. 3.1
Offerten unter Nr. 8645 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Färberei Printz

60 Filialen — 500 Angestellte.
Annahmestellen überall.

Ein gutes Fahrrad ist um 50 Mk. zu verkaufen. B19889
Hofstraße 39, parterre.

Corsetwäsche und Reparaturen schnell u. billig.

Gebr. Lewandowski

Gegründet 1878.

40 eigene Filialen.

199a Kaiserstrasse 199a
Ecke Waldstrasse, neben Gebr. Ettlinger.

Corsets

Neuheiten für die Sommer- und Reise-Saison.

Leni
Sommer-Corset aus durchbrochenem Stoff
Mk. 4.—

Entzückende Neuheiten in **Untertaillen**



Form **Milly**
Sommer-Corset aus durchbrochenem Stoff
Mk. 3.—



Form **Pheni**
aus prima durchbrochenem Sommerstoff, federleicht, f. starke Damen sehr empfehlenswert, Mk. 5.—

Mass-Anfertigung in eigenen Ateliers



Form **Carla 5**
weiss, blau, nat. Drell mit Strumpfhalter
Mk. 3.25

Kunstvolle Ausgleichung hoher Schulter und Hüfte.

Baer & Elend
Bankgeschäft
Karlsruhe i. B. Lammstr. 10. Telephon 223
empfehlen sich für alle bankgeschäftliche Transaktionen. Ausführliche und gewissenhafte Auskunft über sämtliche Wertpapiere. Auf Wunsch erhalten Interessenten Börsen-Berichte kostenlos. 846*

Württembergischer Hof, Uhlandstrasse.
Donnerstag (Fronleichnam):
2 grosse Komiker-Konzerte.
Anfang 4 und 8 Uhr. B20096
Jeden Donnerstag Komiker-Konzert.

Gesundheits-Unterkleider
Dr. Thomalla
Marke: Windmühle
Alleiniger konzess. Fabrikant:
C. Mühlinghaus Pet. Joh. Sohn, Lennep.
Niederlage bei: **Rud. Hugo Dietrich.**

Photographien
anlässlich der freiwilligen Feuerwehr-Probe am Montag den 27. Mai sind zu haben bei Herrn **Knauss, Kaiserstrasse 159.** und in meinem Atelier zu billigem Preis. B20088
Telephon 2436. **Alb. Rastetter** Schillerstr. 13.

Stellung, Existenz, höheres Gehalt
erlangt man durch eine gründliche kaufmännische Ausbildung, welche in nur 3 Monaten erworben werden kann. Kaufende jeden Alters finden dadurch ihr Lebensglück. Bitte gratis Institutsnachrichten zu verlangen. Erstes Deutsches Handels-Lehr-Institut
Danzig Otto Siede Eibing.

Am 10. Juni d. J., nachmittags 2 Uhr, wird im Rathaus zu Württemberg (Station Durmersheim) ein günstig gelegenes (1/2) Stunde von der Bahn) in gutem Zustande und im Betriebe sich befindliches

Dampfzägewerk
mit Dreschmaschine und Schrotmühle, Bureau und Telephon-Gebäude verheiratet.
25 PS. Dampfmaschine, 2 Vollgatter, 2 Kreisfägen, elektrisches Licht, tägliche Leistung ca. 10 ehm. Platz 8700 qm. Antliche Schöpfung 22 475 Mk. ohne maschinelle u. Einrichtung, die mit ca. Mk. 19 000 veranschlagt. Liebhaber wollen sich unter Angabe ihrer Verhältnisse und von Referenzen gefl. an Rechtsanwalt **Wetscher** in **Naßau** wenden. 4545a.2.1

Ober-Realisierer
zur gewissenhaften Stundenerteilung in Französischen und Mathematik sofort gesucht.
Offerten unter Nr. B19835 an die Expedition der „Bad. Presse“ 3.2

Damen
f. freibl. Aufn. Nat. u. deutsch. Oberheb. 4374a.2.1
Frau Frantz, Verviers i. Belg. Place du Martyr Nr. 9 II.

Herren-Socken
in grösster Wahl bietet 5495*

Rudolf Wieser
Kaiserstrasse 153.

Patentbureau
Dr. S. Hauser, Strassburg i. E.
Hoher Steg 23. Tel. 1787.

Bilz
Sanatorium
Schloss Bilz
Radobühl-Drasden
Prosperstr.
F. Bilz
Günst. Heilort
3 Aerzte
Dir. Alfred Bilz
Chefarzt Dr. Aschke
Internationaler Verkehr.

KUREN!
Milde Lage
Sächs. Nizza
Bilz Naturheilbuch c. 11. Mill. verk.

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
belleste Annoncen-Expedition.

Günstige Heiratsgelegenheit.
Einem Mädchen oder kinderl. Witwe v. Lande mit 3-10000 Mark Vermögen, 30-35 J., v. friedlichem Charakter, nicht im Ausland, die mit u. ohne ein hübsches rentabl. Unternehm. hat, wäre bei einem Witwer, 40 J., m. brav. Kindern, schön. Grund u. Hausbesitz, jährl. Mk. 3000 Reingew., in obreicher Gegend Badens, 40000 Mk. wert, glückliche Zukunft geboten. Offerten unter **N. 1639 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 8587

Mt. 3-4000
geg. hypothekarische Sicherheit (3. Stelle) sofort zu leihen gesucht. Rückzahlung u. Liebererhöhung. Offerten sub **J. 1966 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B.** 8642.2.1

Wir suchen mit Eintritt auf **1. Juli 1907** einen tüchtigen und gewandten, christlichen

Bank-Commis
welcher ein äusserst gewissenhafter Buchhalter sein muss, und erbiten Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen unter **V. 1939 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 8514.2.2

Herren-Konfektions- u. Ausstattergeschäft
sucht 8636.2.1
angehenden Commis auf **1. Juli** i. J. als **Verkäufer u. Expedient.**
Anfragen mit Referenzen unt. **D. 1960 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Feuerversicherung.
jung, tüchtiger Beamter mit allen Arbeiten einer General-agentur vertraut, findet auf einem hiesigen größeren Bureau ausdehnte Stellung.
Ebenso 8635.2.1
geachtetes Fräulein auf guter Schulbildung dafelbst Lebensstellung. Offerten sub **E. 1961 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Offenburger Pferde
Ziehung 6. Juni 1907
Bar Geld
sofort mit 80% auszahbar! W.
25000 M.
1. Hauptgewinn **5000 M.**
2. Hauptgewinn **2000 M.**
17 10 Gewinne **6000 M.**
488 Gewinne **12000 M.**
Beste Gewinnchancen! 50% der Einnahme wird verlost.
Los à 1 Mk. Porto u. Liste 25 Pf.
empfehlen das General-Obbit.
J. Stürmer, Strassburg i. E., Carl Götz, Hebelstr. 11/15, H. Meyle, E. Dahlmann, L. Michel, E. Flüge.

Umzugs halber verkaufe ich:
Chaiselongues von 25 Mark an, Divans von 30 Mk an. B20014
F. Griesbaum, Ludwig-Wilhelmstr. 16.

Vertretungen
sind bekanntlich praktisch durch Annoncieren zu erlangen und zu vergeben, wozu in erster Linie die sachgemässe Auswahl der Zeitungen notwendig ist. Reflektierende sollten sich stets an die älteste Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, A.-G., in Karlsruhe (B.)** wenden, um von deren reichen Erfahrungen zu profitieren. 7067.4.1

Sehr wichtig für jeden Haushalt!!
50 Stück hochfeine Toiletteifeisen fortirt in den feinsten Wohlgerüchen, versenden wir für nur **2 Mark** gegen Rücknahme.
Brackmann & Co., 17.12 Gelsenkirchstr. 5. 8104a

Beteiligung!
Ein gut rentables Unternehmen sucht Teilhaber.
Offerten unter **Nr. B20079** an die Expedition der „Bad. Presse“.

Geld Darlehen
an jedermann gegen div. Sicherheiten, Hypotheken I., II. und III. Stelle verschafft unter strengster Verschwiegenheit.
Wilh. Hespeler, Ludwig-Wilhelmstrasse 21. Rtekp. arbeiten. 5484.26.17

Darlehen
gibt Bankgeschäft schnell, von 80 M. 11 J., stück, wochl., vollhänd. Bad. reichl. Zubeh. in zu verkaufen od. zu vermieten. Antritt nach Belieben. **Nach. Sachstr. 2. B17395.8.3**

Gefunden
Geldbeutel mit Inhalt (verlängerte Gartenstr.). Abzuhol. ges. Einrückungsgebühr bei Strobel, Kriegerstr. 113, Seitenbau 2. St. B20072

Verloren
wurde eine **goldene Brille** auf dem Weg zu Kaiserallee, Körnerstr., Götterstrasse, Abzugeben gegen Belohnung **Schillerstr. 16 oder 18, pt. B20068**

Kunstmaler!
Alte, renommierte Kunstmalerei, speziell Plakatdruckerei, nicht behufs Beschaffung, resp. Ankaufs von wirkungslosen Plakat-Originalen mit ersten Künstler des Plakates in Verbindung zu treten. Gebl. Offert. unter **Nr. 4573a** an die Exp. der „Bad. Presse“ erbet.

Geschäfts-Verkauf.
An einem verkehrsreichen Platze der Bahnhöfe Seidenberg-Württemberg ist ein seit langem Jahren mit gutem Erfolg betriebenes Geschäft (das einzige am Platze)
Handlung von Holz, Kohlen, Koks, Baumaterialien, landwirtschaftl. u. gewerbli. Maschinen u. Geräten aller Art, 3.2
mit schönem neuerebautem Wohnhaus und Magazin, ca. 5000 Qmtr. großem Lagerplatz, direkt am Bahnhöfe gelegen, mit Anschlußgeleise, wegen Gesundheitsrückichten des jetzigen Besitzers dem Verkauf ausgesetzt.
Einem tüchtigen Geschäftsmann wäre eine seltene Gelegenheit geboten, sich eine angenehme, sichere und gewinnbringende Existenz zu gründen. Das ganze Anwesen eignet sich für jedes anderweitige oder auch Fabrikunternehmen. Jahresumsatz ca. 80-90000 Mk.
Gebl. Offerten unt. **Nr. 4497a** an die Exp. der „Bad. Presse“.

Glas- u. Porzellan-Geschäft 4509a
2.2
in gros, gut eingeführt, in bedeutender Stadt Süddeutschlands, mit Mille 10 Anzahlung zu verkaufen.
Anfragen unter **N. V. 5015** an **Hudolf Woffe, Stuttgart.**

Schöner Privatitz teil!
Altershalber ist ein idyllisch gelegenes Landhaus mit schönem Garten am Gebirge und Wasser gelegen, geeignet für einen Kunstmaler, als Sommerwohnung, da die waldromantische Gegend in schönem Schwarzwalddal, umweit größerer Städte, immer neue Anregungen bietet, zu dem feinen, billigen Preise von 9000 M. zu verkaufen; bei halber Anzahlung, euent. auch ein Drittel; oder auch auf längere Zeit zu vermieten.
Eignet sich auch vorzüglich als Privatitz, Pension; für einen Gärtner usw. Bahnverbindung vorhanden.
Gebl. Offerten unter **4256a** an die Expedition der „Bad. Presse“.

Einfamilienhaus, Sachstr. 2. enth.
11 J., stück, wochl., vollhänd. Bad, reichl. Zubeh. in zu verkaufen od. zu vermieten. Antritt nach Belieben. **Nach. Sachstr. 2. B17395.8.3**

Wohnhausverkauf.
Ein in der Mitte des hiesigen Dorfes an der Hauptstrasse gelegenes Anwesen bestehend in 1/2 hölzernen Wohnhaus mit großer Scheune und Stallung, 12,87 Ar Hofplatz, 6,57 Ar Garten, ist preiswert zu verkaufen.
Daselbe würde sich wegen seiner günstigen und schönen Lage zu jedem Geschäft, auch kleiner Fabrik eignen und geben wir gerne jede weitere Auskunft. 1478a
Gebl. Offert. unter **Nr. 4478a** (Singulär).

Besonderer Umstände halber ist in der Nähe von Karlsruhe, in herrlicher Lage, ein schöner, großer
Villenbesitz,
mit grossem Garten, der sich noch zum Bebauen zweier Villen eignet, sehr billig zu verkaufen. Vorzüglich zur Spekulation zu empfehlen. Agentur zwecklos. Off. unter **B16274** an die Exp. der „Bad. Presse“ erbet. 14.9

Villa,
klein, für pens. Beam. pass. taubst. Bau, gros. Gart., herrl. Aussicht. herrl. Lage, weg. Verles. billig zu verkaufen. Näheres durch **Agent Neuss, Gaggenau i. Baden.** 4274a.5.4

Haus
in Garten zu verkaufen oder auf ein oder mehrere Jahre unmoöb. preiswert zu vermieten. Enthält in jedem Stock 4 Zimmer, Küche u. Badzim., Wasserleitung. Ruhige handfreie Lage mit herrl. Aussicht auf Feldberg, Schwanenland, Mandel u. Bogen. Näheres durch den Eigentümer **Lambert Schuler, St. Margen b. Freiburg i. B.**

Holz-, Kohlen- u. Baumaterialienhandlung
in kleiner Stadt, beste Lage, bietet kleinem Kapitalist seltene Gelegenheit, auch geeignet für einen Selber. Antr. n. **Nr. 4484a** an d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Griehner-Rad mit Freilauf und Müdrückbremse, taubelos erbalten, preiswert zu verkaufen. B20100
Gottesanerk. 14, L. Bazarweg.

Piano,
fast neu, billig zu verkaufen. 4.1
B20065
Sachstr. 24, III.

Phonograph
wegen Abreise billig abzugeben bei **Wirtz, Mühlburg, Rheinstrasse 25. B20074**

Zu verkaufen:
Eine eigene Kinderbettstelle mit Matrasse, 1 m lang, 60 cm breit; ein **Stehbuhl;** ein großer **Kranthobel;** eine **Wassel** für emte Zentner Tragkraft (Aufzug). 8630
Vintenheimerstrasse 3, 1. St.

Einige Stores, Rindergarntur, hochfein, Wert 150 Mark, sind für 30 Mark B20048
zu verkaufen.
Gartenstr. 38, part. lts.

Unter Rindergarntur mit Gummi u. Nickel, für 17 Mk. zu verk. B20098
Uhländstr. 22, 1. St.

Unter Sportwagen für 8 M. und Blumentisch für 3.50 zu verk. B20091 Kaiserstrasse 211, 6. St.

Bernhardiner!
1 Zuchtstübin, 6 Jahre, sowie 2 Widlen u. 1 Hündin, je 1 Jahr, alles edle, rasseine Tiere, zu verkaufen. Stammbäume zu Diensten. Reflektanten wollen sich an **Bernhard Herrmann, Bruchsal (Baden),** wenden. 4579a.8.1

Empfehlenswerte Bäder • Sommerfrischen • Heilanstalten • Hôtels • Gasthöfe • Pensionate.

Baden-Baden Hôtel garni Bristol, Nähe der Bäder. Elektr. Licht. Zivile Preise. Joseph Bischoff.

Pension Emil Bischoff, Baden-Baden

nächstgelegenes Haus gegenüber dem Groß. Friedrichsbad, empfiehlt seine neu eingerichteten Fremdenzimmer mit und ohne Pension bei sorgfältigster Verpflegung. Pensionspreis von 4 1/2 Mark an. Durch seine Lage für Kurbedürftige ganz besonders geeignet.

Emil Bischoff, Römerplatz 2.

Luftkurort Bernbach bei Herrenalb. Gasthaus u. Pension zum grünen Baum. Besitzer: Mathäus Lutz.

Villa Kull, Herrenalb empfiehlt sich Pensionären und Passanten bestens.

Im Mai ermässigte Preise. Telefon 13.

Schonach Höhenluftkurort bad. Schwarzwald. 900 M. ü. M. Bahnh. Triberg.

Gasthof und Pension Rebstock

direkt am Tannenwald gelegen. Altes, auch v. Touristen bevorzugtes Haus. Neu umgebaut u. modern eingerichtet. Sep. Speiseaal. Glasveranda. Garten. Vorzügliche Selbsterzeugene Weine. Bierrestaurant u. Ausschank von ff. Karlsbräu Moninger Bier. Telefon. Badezimmer. Mäßige Pensionspreise. Muffel. Prospekte gratis u. franco durch den Eigentümer.

Stuttgart • Hotel Silber

Haus I. Ranges verbunden mit Restaurant. Ruhige und bequeme Lage inmitten der Stadt, nächst dem Residenzschloss und den Kgl. Anlagen.

Ueberlingen am Bodensee, Mineral- und Seebad, klimatischer Kurort.

Alte, höchst interessante Stadt (ehem. freie Reichsstadt) mit hervorragenden Sehenswürdigkeiten. Neuherrl. geistliche Lage. Prachtvolle Umgebung. Herrliche Fernsicht auf See und Alpen. Schattige Spaziergänge in den ausgedehnten prächtigen städtischen Anlagen und Stadtpark in unmittelbarer Nähe. Reizende Waldpartien und Ausflüge. Große städtische Schwimmbad- und Badeanstalt. In schönster Lage am See das städtische Badhotel mit schönem Park und Trinkhalle. Dabei die neu erbaute Warmbadanstalt, schönste und vornehmste am Bodensee, die alle von den Ärzten empfohlenen und bewährten Heilbäder enthält. Gute Gasthöfe. Privatwohnungen. Mäßige Preise. Jagd-, Fisch- u. Rudersport. Lawn-Tennis-Platz. Automob. Vespa. Elektr. Licht. Täglich 12malige Dampferverbindungen von und nach allen Hafenplätzen des Bodensees. Station der Bodensee - Schifffahrt - Ueberlingen - Friedrichshafen - Lindau - München - Bregenz - (Zürich).

Badisch Rheinfeldern Hotel Soolbad Belle vue. Herrliche Lage. Blick auf den Rhein, Schwarzwald und Alpen. Stärkste Sool-Quelle Europas. Vollständig renoviert. 10 Baderkabinen, Kohlensäure Bäder. Vaginal-Bäder im Hause. Grosses schattiges Gartenrestaurant. Kinderspielplatz etc. Naturweine. Münchner und Badische Biere vom Fass. Vorzügliche Küche. Volle Pension von 4,50 M. an. Von vielen Fremden empfohlen. Bitte Prospekte verlangen.

Sanatorium Bergzabern (Pfalz)

In herrlicher Wald- und Gebirgslage; bei vorzüglichen Kureinrichtungen Behandlung aller Krankheitsformen. Mässige Pensionspreise. Näh. durch Prospekte. Dr. Bossert.

LINTHAL, Kt. Glarus. 5 Minuten von der Station Stachelberg-Braunwald 4048a

Hotel Bahnhof. Neues, komfort. eingerichtet. Haus. Mässige Preise. Besitzer: Ad. Ruegg Glarner, Mitglied des S. A. C.

Chemisches Laboratorium Dr. Köhnlein. Grosses Reagenzglas 45. Untersuchung von Nahrungsmitteln. Technische Versuche. Glas - Porzellan - Chemikalien für Laboratoriumsbedarf.

In Hotels, Restaurants u. Delikatessen - Handlungen Mundings-Käse. Feinste Export-Mahware. Man achte auf die Firmen-Etikette Eugen Munding, Eugen i. Baden.

Bad Dürrheim Schwarzwald.

Gasthaus zum Rössle.

In der Nähe der Post, Bahn und Bäder. Neu eingerichtete, frei und ruhig gelegene Fremdenzimmer - Schöner, mit Tannen bepflanzter Garten am Plage. Mäßige Preise. anerkannt gute Küche. 3537a, 6.6

Bad Teinach. Pension Bechtner.

Herrliche ruhige Lage, angenehmer Aufenthalt. Mässige Preise. Prospekte frei. Telefon Nr. 5.

Göln, Rhein Fränkischer Hof

32/36 Komödienstrasse 32/36 altbekanntes bestempfohlenes Hotel. Logis, Frühstück von 2 1/2 Mk. an. Wein- und Bierrestaurant. 2857a, 26.8 L. J. Bremsa.

Dornholzhausen b. Homburg v. d. H. Ein kleines

möbliertes Häuschen zum Miteinbewohnen, wie auch gut möblierte Zimmer

in der Nähe des Waldes zu vermieten. Ofert. an das Friederichshaus, Dornholzhausen i. Taunus. Zur Benützung meiner warmen Bäder

lade ich ergebenst ein. B18288, 4.3 E. Gimbel, Mühlberg, Albitzgr.

3990a, 10.3 Aerztl. pädagog. Spezialschule.

Jugendheim Heidelberg Unterricht, Erziehung und Begutachtung einseitig Beurlaubter, Behinderter, Schonungs- und Erholungsbedürftiger. Landerziehungsheim Dr. L. Cron.

Melchthal Schweiz, 894 M. ü. M. Alpiner Luftkurort.

Hotel und Pension „Alpenhof“ - „Bellevue“ in freier, dominierender Lage. 4834a, 10.2 Besteingerichtete Haus m. freundl. Zimmern, alle m. entzückender Aussicht aufs Gebirge. Schöne Gesellschaftsräume, Vestibule, Glasveranda, Bäder, Douchen, elektr. Licht, Zentralheiz., Grosse Gartenanlage mit Halle, Spielplatz, Angenehme Spaziergänge, Lohnendste Gebirgstouren. Postverbindung, Voituren im Hotel und bei den Zügen der Station Sarnen, Telefon. Anerkannt vorzügliche Küche. Pensionspreis von Fr. 5 - bis 8.-. Ausführliche Prospekte durch F. Britschgi-Schöllin, Bes.

Grimmialp Voll malerischer Schönheit, Urwäldigkeit und Ruhe.

Grand Hotel Kurhaus. Illustr. Führer gratis und franko. 4464a, 15.2 E. Schmid, Dir.

Himmelreich 700 Mtr. über Meer Luftkurort b. Luzern

Reizend schöne, ruhige Lage mit prächtiger Aussicht auf Stadt, See und Gebirge. Nahe Tannenwälder. Ebene Spazierwege. Telefon. Schöne Fahrtrasse. Spezialität: reichliche und vorzügliche Verpflegung. Pensionspreis mit Zimmer je nach Auswahl Frs. 5.- bis 5.50. Nähere Auskunft und Prospekte gratis. 4553a, 6.1 X. Haas - Gilti, Dir.

Schweiz. Angenehmster Kuraufenthalt. Hotel Alpenhof und Bad in Lungern, 4019a, 6.8

hervorragend schöner Luftkurort m. idyllischem See, Spazierwege durch Wiesen u. Wald. Arzt im Orte. Preis M. 4; elektr. Licht. Prosp. d. J. Ming.

WILDBAD Württemberg, Schwarzwald. 480 m ü. d. M. Hauptstation: April bis Oktober. Kurgebrauch während des ganzen Jahres. Station der Linie: Pforzheim - Wildbad. Weltbekannte Kur- u. Bäderstadt. Hervorragender Luftkurort. Warmquellen (31-37°C) mit natürlichem, der Blutwärme des menschl. Körpers angemessener Temperatur. Seit Jahrhundert. bewährte Heilerfolge bei Rheumatismus und Gicht, Nerven- und Rückenmarksliden, Neurasthenie, Ischias, Lähmungen aller Art, Folgen von Verletzungen, Chron. Leiden der Gelenke u. Knochen, Dampf- u. Heißluftbäder, Elektrotherapie, Massage. Gutes Rurorchester, Theater, Lesesäle, Jagd, Fischer, Sport, Spiele, Vergnügungen aller Art. Vorzüglich, sowohl höchsten als auch gut bürgerl. Ansprüchen genügende Unterkunft zu mässigen Preisen in zahlreichen Hôtels, Pensionen u. Privatwohnungen. Hervorragende Aerzte. Nähere Auskunft, sowie „Führer durch Wildbad“ gratis durch den Kurverein und das Stadtschultheissenamt.

Menzenschwand bei St. Blasien südlicher bad. Schwarzwald.

Station: Titisee, Albruck und Schönau i. W. - 884 m ü. d. M.

Schwarzwaldhotel u. Kurhaus zum Adler.

1906 neu erbaut. Mit allem Komfort. In der Mündung einer kleinen romantischen Talbucht, inmitten gut gepflegter Anlagen. - Elektrisches Licht. Zentralheizung. Großer Speisesaal mit über 100 qm großer Terrasse. Frühstücks- und Gesellschaftszimmer, großes Refektorium mit bequemen Sitzplätzen. Jäger- und Billardzimmer, Restauration, gedecktes Kegelbahn. Lawn-Tennis. - Eigene Jagd- und Forellenfischerei. - Fahrwerk. - 10 Minuten vom Ort das dem Hotel gehörende Luftbad. - Telefon Nr. 4. - Prospekte bereitwilligst. 4010a, 14.5

Salzbrunner Oberbrunnen

seit 1601 medizinisch bekannte alkal. Quelle ersten Ranges. Heilkräftig bei Erkrankungen der Atmungs-, Verdauungs- und Harnorgane, bei Gicht, Zuckerkrankheit und Asthma. Niederlagen in allen Apotheken und Mineralwasser-Handlungen des In- und Auslandes. - Broschüren gratis durch Furbach & Sieböll, Versand der Herzoglichen Mineralwasser, Bad Salzbrunn i. Schl.

Sports-Hotel Hoh. Rhonen Gottschalkenberg. 1200 Mt. 4838a, 4.2 Uebermächtig schön geleg. absolut staubfreie Offenlage. Endlose Tannenwälder und mühelose Spaziergänge. Station Niederbrunn od. Neget 1 St. Nord. Hotel, Zentralheiz. Bäder, Of. u. gesal. Veranden, Wollerei, Tennis, Damenklub. Pension m. 3. v. Frs. 8.- an.

Luftkurort Wolfenschiessen (Schweiz) im bekannten Engolbergertal Nähe Luzern und Vierwaldstättersee. Kurhaus Eintracht. Behaglich u. komfortabel eingerichtet mit Veranden u. Balkone, Electr. Licht, Gart., Lawn-Tennis, Waldpart. (u. f. See). Bäder, sehr geeignet zum genussreichen Frühling-, Sommer- u. Herbst-Aufenthalt. Tagespreis Mat. Juni u. vom 10. Sept. an Fr. 4.-, übrige Zeit Fr. 4.50 - 5.-. Prospekte durch Al. Christen-von Matt.

Hôtel Kurhaus Wäggithal ca. 900 Mtr. Station Siebenen (Schweiz). Prächtige Hochgebirgslage, herrliche Ausflüge, alle Arten Bäder grossartige Quelle, Park, Wälder. Vorzügliche Küche. Pension incl. Zimmer von 3.50 Mk. an. Prospekte auf Wunsch. 4378a, 8.3

Oberhof Thüringer Wald. Berühmtester Höhenkurort Mittel- u. Norddeutschlands. Frequenz 1906: 837 Kurgäste. Bedeut. Touristenverkehr. Ill. Prosp. d. d. Fremd-Komitees. 3868a, 10.3

Stahl- und Mineralbad Niedernau

im württg. Schwarzwald. Eisenbahnstation der Linie: Stuttgart-Tübingen-Horb. Telefon 17 Rottenburg a. N. Hervorragende Stahl-, Schwefel- und Kohlensäurequellen von ausgezeichneter Heilwirkung bei Nervenleiden, Blutmangel, Katarrhen, Herzleiden, Frauenkrankheiten, Trägheit der Verdauungsorgane. - Idyllische Lage inmitten prächtiger Tannenwälder mit reizenden Spaziergängen. - Eig. Molkereianstalt. - Vollständig neu und komfortabel eingerichtetes Badehaus für Sol-, Stahl-, Kiefernadel-, Mineralbäder, Kohlensäure Bäder (System Fischer & Kiefer). - Vollständige Pension von M. 5.- an. - Eigener Fuhrpark - Ausgezeichnete Verpflegung. Prospekt, gratis durch Badearzt: Dr. Scheef, Besitzer: Fr. Raldt. Mai und September ermässigte Preise. 3807a, 5.3

Gar. Blütenhonig rein. 5 höchste Preise, von kräft. arom. mat. Geischnad, 8 1/2 Pf. u. 9 Pf., 5 Pf. u. 5.50 Pf. fr. Nachn von 9701a* E. Mohr, Bienenzüchter, Oberkirch i. B.

Guterhaltenes Fahrrad ist billig zu verkaufen. B19430, 5.3 Karlsruferstr. 26, Hinterh., part.

Parmesan-Käse 4328a

Angelo De Marchi, Parma.

Gelände-Gesuch. 32

Für eine kleinere Fabrikanlage wird in Karlsruhe oder der allernächsten Umgeb. ein Gelände v. ca. 1500-2500 Qm. zu kaufen gesucht (Einkl. m. Gebäulichkeiten). Off. u. B19602 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Séjour en France

Institutrice mariée, mère de famille, cherche pensionnaire jeune fille de préférence. Vie de famille; leçons de français. Communications faciles. Prix modérés. S'adresser: Madame Bérier, à Corcy, par Gandeln (Aisne). 4182a, 3.3

Ein Kranken-Fahrrad habe im Auftrag zu verkaufen.

Heinrich Karrer, Expeditor, Karlsruhe-Mühlburg, Mühlburgerstr. 19, Tel. Nr. 1659.



A. H. Rothschild
Telephon 1556, Karlsruhe, Kaiserstr. 167

liefert in
solider
Ausführung
billigst

Wäsche • Betten • Ausstattungen.

Heugras-Versteigerung.

Der diesjährige Heugraserwachs der Wiesen des Domänenamts Karlsruhe wird wie folgt ver-

1. Montag den 3. Juni d. J., vormittags 9 Uhr, in der Wirtschaft zum Schloßchen in Klein-Müppurr von 54 ha der Gemarkung obere und untere Mühlwiese, Salmenwiese, Fautenbruch und eingemachtes Stück des Kammergruts Müppurr.

2. Dienstag den 4. Juni d. J., vormittags 9 Uhr, in der Wirtschaft zum Schloßchen in Klein-Müppurr von 63 ha der Gemarkung Beierwald, Nachweide, Flechtwiese, Seewiese, großer und kleiner Schellenberg des Kammergruts Müppurr.

3. Donnerstag den 6. Juni d. J., vormittags 10 Uhr, auf dem Rasen zu Gröbgingen von 15 ha Fieglackerwiesen, Gemarkung Durlach, und 20 ha der großen Brühlwiese und Bienenwiese, Gemarkung Gröbgingen.

Wäschelieferung

für die
Städt. Badanstalt
(Bierordtbad).

Die Lieferung von:
100 Badetüchern,
600 Handtüchern,
50 Bademänteln,
100 Dampfbekleidungen,
30 Frauenbinden,
200 Badetücher,
100 Leinwandtücher,
40 Personalhütchen,
10 Frauenbadearmügel,

offen vergeben werden.
Lieferungsbedingungen etc. liegen auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung in den städtischen Geschäftsräumen zur Einsicht auf.
Offerten sind geschlossen und mit beigefügter Aufschrift versehen, bis 11. Juni d. J. anher einzuliefern.
Karlsruhe, den 21. Mai 1907.
Städt. Bad-Verwaltung
(Bierordtbad). 8271

Rugholzverkauf.

Das Gr. Forstamt Kaltenbrunn in Gernsbach verkauft aus Domänenwäldungen mit Bogenfrist bis 1. Januar 1908 im Wege schriftlicher Angebote nachverzeichnetes Schlagholz, worüber kostlose Auszüge unentgeltlich, Einzelverzeichnisse wie bisher gegen Erlass der Schreibgebühren vom Forstamt und den Forstwarten bezogen werden können.
Aus den Dienstbezirken Dürrensch, Brotzenau, Kaltenbrunn und Rombach, Abt. 7, 8, 12, 30, 31, 58, 93, 95 und 103:
Forststämme: 1779 I. bis V. Kl.; Forststammstücke: 354 I. bis III. Kl.; Nadelholzstämme: 1095 I. bis IV. Kl.; 1239 V. u. VI. Kl.; Nadelholzstammstücke: 616 I. bis III. Klasse. Zusammen etwa 4300 fm.

Die Angebote sind nach Abteilungen und Klassen getrennt auf 1 Freimeter der Normalhöhe vom Forstamt und den Forstwarten unentgeltlich bezogen werden können.
Die Ausschreibung hat der Käufer um 90% seines Angebots zu übernehmen.

Die Angebote müssen verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot auf Rugholz“ versehen, spätestens am Freitag den 21. Juni 1907, vormittags 10 Uhr, beim Forstamt Kaltenbrunn in Gernsbach eingereicht sein, wofür um diese Zeit die Öffnung derselben erfolgt und insoweit die Verkaufsbedingungen eingehalten werden können.

Das Holz wird vorgezeigt von den Forstwarten: Bauer in Dürrensch, Rheinschmidt in Brotzenau, Diemel in Kaltenbrunn und Schultheiß in Rombach. 4558a

Warmwasser-Kessel.

Die Gr. Direktion der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen veräußert im Wege des schriftlichen Angebots gegen Barzahlung 1 Paar ausgeschiedene Warmwasserkesel von je 5800 mm Länge und 900 mm Weite, zusammen Bf. 40 Ztr. schwer.
Angebote nach dem Gewicht sind bis 10. Juni bei der Anstaltsdirektion einzureichen. 4513a.22

Fahrrad

gut erhalten, mit Freilauf, Rücktrittsbremse für 45 M. zu verkaufen.
B20092 Schillerstr. 10, 2. St. r.

Bahnhofwirtschafts-Verpachtung.

Der Betrieb der Bahnhofwirtschaft in Krauchenwies, womit eine Wohnung für den Bäcker verbunden ist, ist auf 1. Juli d. J. anderweit zu vergeben.
Pachtangebote sind, mit Leumunds- u. Vermögenszeugnissen belegt und mit der Aufschrift: „Pacht der Bahnhofwirtschaft in Krauchenwies“ versehen, bis zum 3. Juni d. J. bei der Betriebsinspektion in Konstanz, bei welcher auch die Bedingungen erhoben werden können, einzureichen.
Karlsruhe, den 27. Mai 1907.
Gr. Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag den 31. Mai d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Steinstraße 23 hier, im Auftrage des Herrn Rechtsanwalts Dr. Zacher in Mannheim gem. § 373 Abs. 2 u. 3 G. O. S.

586 kg gemahlene Feinmehl u. 564 kg gemahlene Weizen gegen bare Zahlung öffentlich versteigern. Die Versteigerung findet bestimmt statt. 8626
Karlsruhe, 28. Mai 1907.
Lindenlaub, Gerichtsvollzieher.

Rugholz- und Brennholz-Versteigerung.

Die Stadt Durlach versteigert aus Schlag I 22, Oberwald der städtischen Wäldungen am Freitag den 31. Mai d. J., vormittags 10 Uhr, in Ragels Bierhalle in Durlach: 1 Eiche IV. Kl., 1 Eiche IIa Kl., 5 Eichen III. Kl., 19 Eichen IV. Kl. u. 24 Eichen V. Kl., 2 Eichen IV. u. V. Kl., 1 Birke V. Kl., sowie 9 eichene und 33 erdene Wagnertangen mit auf. 38 fm. Inhalt.

Auszüge aus der Liste bei Waldmeister Clapin in Durlach erhältlich.
Ferner 23 Ster gemischtes Scheit- und Brühlholz und 488 Stück gemischte Normalwellen. Das Holz, welches am Eingang in den Oberwald dem Elektrizitätswerk gegenüber lagert und gut abzuführen ist, wird von den Waldwärtern Pfalzgraf und Söfel in Durlach vorgezeigt.
Der Gemeinderat der Stadt Durlach. 4470a

Papierholz-Verkauf.

Gr. Forstamt Gernsbach verkauft im Wege des schriftlichen Angebots aus den Domänenwäldern Distrikten Moos, Schnaitberg und Hütterbach nachstehendes Papierholz:
108 Ster Fichten-, 146 Ster Tannen-Nadelholz, 294 Ster Fichten-, 296 Ster Tannen-Brühlholz, sämtliches entrindet.
Angebote wollen, auf den Ster jeden Sortiments getrennt gestellt und mit entsprechender Aufschrift, bis längstens Freitag den 7. Juni d. J., vormittags 9 Uhr, beim Forstamt eingereicht werden, wo um diese Zeit die Öffnung stattfindet. Die Verkaufsbedingungen liegen insoweit beim Forstamt zur Einsicht auf. 4563a
Die Forstwarte Eble in Fohrbil Nordrach, Sulm in Hagradach, Rieble in Gernsbach-Abisberg und Giffshütter Suber in Nordrach zeigen das Holz auf Verlangen vor.

Accept-Austausch

mit solch. Firmen gesucht. Gv. Teil-Disk. gewährt. Off. A. Z. 345 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Wirtschaft.

In bestem Ort des Kaiserstuhles soll eine Realwirtschaft mit großem Wein- und Bierverbrauch, Gartenwirtschaft und Regalbahn m. verschiedenen zugehörigen Grundstücken verkauft werden; tüchtigen solventen Käufern wäre gütige Gelegenheit geboten, sich gute Erlöse zu schaffen; Brauereihilfe vorhanden; Kaufpreis ca. 40 000 M.
Offerten unter Nr. 4563a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Küferei mit Weinhandlung.

Eine in bestem Betrieb stehende Küferei mit Weinhandlung ist tranthaltigster sofort zu verkaufen.
Gefl. Offerten zur Weiterbeförderung unter Nr. 4525a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Stenographie.
Montag den 3. Juni beginne ich mit einem Anfängerkurs für Damen u. Herren in Stenographie nach Gabelberger und Stolze-Schrey mit dem Bemerkten, daß der Unterricht gründlich erteilt und in kürzester Zeit (ca. 6 Wochen 80-100 Silben) ein vorzügliches Resultat erzielt wird.
Gewissenhafter Unterricht in allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen.
Schönschreiben, Buchführung (versch. Systeme), Maschinenschreiben, Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Rundschrift etc. à Kursus 10-15 Mk. Deutsch, Englisch, Französisch.
— Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf. —
Tages- und Abendkurse.
Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreidemäßigung, auch sind wir für gute, preiswerte Pension besorgt.
Kostlose Stellenvermittlung.
Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst durch die 8657.4.2
Handelslehranstalt und Töchterhandelschule „Merkur“,
Tel. 2018 Karlsruhe, Kaiserstraße 113, Ecke Adlerstraße.

Lieferung von Verbandstoffen.
Die Lieferung der für das städt. Krankenhaus, die städt. ambulatorische Klinik und das städt. Armenhaus in der Zeit vom 1. Juli 1907 bis dahin 1908 erforderlichen Verbandstoffe soll im Angebotsverfahren vergeben werden.
Lieferungsbedingungen und Muster der zu liefernden Stoffe liegen bei der Verwaltung des städt. Krankenhauses, Adlerstraße 29, zur Einsicht auf.
Angebote, welche Muster beigelegen sind, sind längstens Mittwoch den 12. Juni, nachmittags 3 Uhr, persönlich einzureichen.
Karlsruhe, den 28. Mai 1907.
Der Stadtrat, Siegrist. 8443
Ladner.

Freitag den 31. ds. Mts. findet die Fortsetzung der Versteigerung in Herren-Artikeln, Kaiserstraße 48 statt, wozu Liebhaber einladet
J. Gromer,
Vorsteher des Ortgerichts 1, Karlsruhe.

Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft.
Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß wir an Stelle des zurückgetretenen Herrn Pius Höhn Herrn Georg Höhn, Zimmermann in Elsenz, zum Agenten unserer Gesellschaft ernannt haben.
Karlsruhe, im Mai 1907.
Die Generalagentur, Otto Schulze.

Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft.
Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich zur Annahme von Versicherungen für genannte Gesellschaft und bin zu jeder gewünschten Auskunftserteilung bereit.
Elsenzen, im Mai 1907. 8601
Georg Höhn,
Zimmermann und Agent der Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft.

Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft.
Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß wir an Stelle des zurückgetretenen Herrn Karl Sparr Herrn Adam Zirkel, Maurer in Odenheim zum Agenten unserer Gesellschaft ernannt haben.
Karlsruhe, im Mai 1907.
Die Generalagentur, Otto Schulze.

Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft.
Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich zur Annahme von Versicherungen für genannte Gesellschaft und bin zu jeder gewünschten Auskunftserteilung bereit.
Odenheim, im Mai 1907 8602
Adam Zirkel, Maurer in Odenheim.

Welche Dame Droguerie
würde gegen gute Honorierung für buchhändlerisches Unternehmen (kurz gefasste Artikel über diverse, die Frauen betreffende Fragen schreiben?)
Offerten unter Nr. B20089 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wer etwas
ohne mit seinem Namen an die Öffentlichkeit treten zu wollen, irgend
zu kaufen, zu verkaufen, zu mieten, zu vermieten, wer Personal, Vertreter, Beteiligung, Stellung etc.

Sucht
und sich zu diesem Zweck der Annonce bedienen will, wendet sich mit Vorteil an die
Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse
FRANKFURT a. M.
Rossmarkt 17
Generalagentur KARLSRUHE
Richard Graebener
Kaiserstr. 199a, Eing. Waldst.
Diese nimmt die einlaufenden Stellen in Empfang und stellt sie dem Interenten unentgeltlich und unter Wahrung strengster Discretion zu.
Ueber zweckmäßige Abfassung und auffällige Ausstattung der Annonce, Wahl der geeignetsten Zeitungen wird kostenfrei Auskunft erteilt.
Erparnis an Kosten, Zeit und Arbeit.

Hausbesitzer und Hausfrauen
die ihre Wohnung mit wenig Auslagen elegant und praktisch ausstatten wollen, sollten sich Muster meiner modernen, hochfeinen
Tapeten- u. Linoleum-Kollektion
schicken lassen. Musterversand franco geg. franko. 1976*
A. Hermann,
Pforzheim A. 5.

Das Buch der Wiße.
Eine Million Dummheiten, aufgelegt von Biener, Berliner u. Hamburger Späthbücheln. Preis 1 M. Porto 20 Pf.
Zu beziehen durch A. Günther, Verlagsbuchh., 22 Börsenstraße 22, Frankfurt a. M. (4 W.) 771a. 20-16

Orchestration für Gastwirte
L. SPIEGEL & SOHN
Ludwigshafen 1/2 Rh. Mannheim
Erlaubt ein größtes Spezialgebiet d. Branche.
Günstige Bedingungen. Vertreter gesucht.

Geld
Darlehen bei 5% jährl. Zinsen u. Ratenzahlung gibt Selbstgeb. E. v. Arnheim, Berlin W. 9, Eisenacherstr. 108. 472a* 3,3

Gottesdienste — 30. Mai.

Katholische Stadtgemeinde.
Fronleichnam.
Gauptkirche St. Stephan.
1/6 Uhr hl. Messe.
1/7 Uhr hl. Messe.
1/8 Uhr feierliches Hochamt, Hierauf Prozession.
1/12 Uhr hl. Messe.
3 Uhr feierliche Wesper.
1/8 Uhr Marienandacht mit Predigt.
Bernharduskirche.
7 Uhr feierliches Hochamt, Anschluß an die Fronleichnamprozession.
1/3 Uhr feierliche Corporis-Christi-Bruderkirche. Während der Ottag täglich 7 Uhr Amt mit Segen u. abends Andacht.
Liesfrauenkirche.
6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr feierliches Hochamt und Anschluß an die Prozession.
11 Uhr hl. Messe.
1/3 Uhr feierliche Wesper m. Segen.
7 Uhr Predigt und sakramentale Andacht mit Marienandacht.
St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
8 Uhr Frühmesse.
7 Uhr feierliches Hochamt u. Segen, darnach Anschluß an die Fronleichnamprozession.
11 Uhr hl. Messe.
1/3 Uhr feierliche Wesper.
7 Uhr Ottag-Andacht.
St. Vincentiuskapelle.
1/7 Uhr Amt mit Segen.
1/8 Uhr abends Andacht zum allerseligsten Sakrament. Während der Ottag jeden Morgen 1/6 Uhr Amt vor ausgehendem Allerheiligsten.
Kath. Kapelle des Rabettenhauses.
Früh 1/7 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer S a n d e r.
St. Peter- und Paulskirche.
1/6 Uhr Beichtgelegenheit.
6 und 7 Uhr Anst. der hl. Komm.
7 Uhr deutsche Singmesse.
9 Uhr Festgottesdienst mit Hochamt und Prozession (durch die Kaiserbahn- u. Rheinstraße).
2 Uhr feierliche Wesper.
8 Uhr abends Ottag-Andacht.
Bei ungünstiger Witterung ist die Prozession nachmittags 2 Uhr; eine Verlegung auf den Sonntag findet nicht statt.
(Kath.) Katholische Stadt-Gemeinde.
Auserkennungskirche.
Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration aus.

„La Motosacoche“
(Motor) 1 1/2 PH.
Gewicht 15 Kilo.
Von jedermann in 10 Minuten in jedes Tourenrad einzubauen.
Benz.-Verbr. auf 100 km 80 S.
Leistungsfähigkeit ca. 40 km à Std.
Preis: Mk. 395.—
Vertreter:
Georg Mappes
20,2 Karlsruhe 5873
am Karlsruherstrasse 20.

Eisschränke
mit Zinkblech ausgeschlagen mit Glasplatten ausgelegt mit Syllkat-Anstrich mit glasierten Stielgutzplatten empfiehlt
in grösster Auswahl billigst
Jos. Meess
Ferd. Printz Nachfolger
Grossh. Hoflieferant
Erbprinzenstrasse 29.
Telephon 1222. 7805



Das Buch der Wiße.
Eine Million Dummheiten, aufgelegt von Biener, Berliner u. Hamburger Späthbücheln. Preis 1 M. Porto 20 Pf.
Zu beziehen durch A. Günther, Verlagsbuchh., 22 Börsenstraße 22, Frankfurt a. M. (4 W.) 771a. 20-16

Krämers Möbel- u. Bettenhaus

veranstaltet ab Sonntag den 26. Mai einen

Sonder-Verkauf in Möbel und Betten

Während des Sonderverkaufs werden sämtliche Möbel und Betten zu fabelhaft billigen Preisen verkauft und kommen u. a. zum Angebot:

Komplette Schlafzimmer

- Belles englisches Schlafzimmer (Marta) bestehend aus 2 engl. Bettstellen, 1 engl. Schrank, 2 Nachtschränken m. Marmor, 1 Waschkommode m. Marmor und Spiegelaufsatz **195** Mark
- Belles englisches Schlafzimmer (Isabella) bestehend aus 2 engl. Bettstellen, 1 engl. Schrank, 2 Nachtschränken m. Marmor, 1 Waschkommode m. Marmor und Spiegelaufsatz **216** Mark
- Belles englisches Schlafzimmer (Waltraute) italienisch nußbaum, 2 engl. Bettstellen, 1 englischer Schrank, 2 Nachtschränke mit Marmor, 1 Waschkommode m. Marmor u. Spiegelaufsatz, Kristallfacettglas, alles innen eichen **295** Mark
- Belles englisches Schlafzimmer (Kosalinde) hell Satin, bestehend aus vorgenannten Gegenständen **290** Mark
- Belles englisches eichenes Schlafzimmer (konkurrenzlos) innen und außen eichen, bestehend aus 2 eichenen Bettstellen, 1 eichener Schrank mit Wäscheeinrichtung, Kristallfacettglas, 2 eichene Nachtschränke mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz mit Kristallfacettglas und Kacheln, 2 eichene Nachtschränke m. Marmor; während des Sonderverkaufs **305** Mark
- Belles engl. Schlafzimmer (Wilhelmine) italienisch nußbaum, bestehend aus 2 engl. Bettstellen, 2 Nachtschränken mit Marmor, 1 engl. Schrank m. Kristallfacettglas und 1 Waschkommode m. Marmor- und Spiegelaufsatz, alles innen eichen **318** Mark
- Belles englisches Schlafzimmer (Non plus ultra) bestehend aus 2 engl. Bettstellen, 2 Nachtschränken mit Marmor, 1 engl. Schrank mit Kristallfacettglas, 1 Waschkommode mit Marmor, Aufsatz m. Kristallfacettglas, Bettstellen u. Schrank m. Schnitzereien **355** Mark
- Belles englisches Schlafzimmer (Elegant), Satin bestehend aus 2 engl. Bettstellen, 2 Nachtschränken mit Marmor, 1 engl. Schrank mit Kristallfacettglas, 1 Waschkommode mit Marmor, Aufsatz mit Kristallfacettglas, Bettst. u. Schrank m. Schnitzereien **395** Mark
- Belles englisches Schlafzimmer (Erna) hell Satin, bestehend aus 2 engl. Bettstellen, 2 Nachtschränken mit Marmor, 1 engl. Schrank m. Kristallfacettglas, 1 Waschkommode m. Marmor, Aufsatz m. Kristallfacettglas, Bettstellen und Schrank mit reichen Schnitzereien **345** Mark
- Belles englisches Schlafzimmer (Bian) hell Nußbaum, bestehend aus 2 engl. Bettstellen, 2 Nachtschränken mit Marmor, 1 engl. Schrank mit Kristallfacettglas, 1 Waschkommode mit Marmor, Aufsatz mit Kristallfacettglas, Bettstellen und Schrank mit reichen Einlagen, enorm billig **388** Mark
- Belles schweres eichenes Schlafzimmer bestehend aus 2 engl. Bettstellen, 2 Nachtschränken mit Marmor, 1 engl. Schrank mit Kristallfacettglas, 1 Waschkommode mit Marmor, Aufsatz mit Kristallfacettglas, Bettstellen und Schrank mit Schnitzereien, im Mark Preise riesig reduziert **397** Mark

Holz- und Kasten-Möbel

- werden während des Sonderverkaufs angeboten:
Berticos, zweiflügelig und sechsflügelig, mit geschliffenem Glas, innen eichen, Nußbaum poliert
- | | | | | | |
|---------|----|----|----|----|----|
| Serie 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| Mk. | 32 | 45 | 50 | 55 | 61 |
- Kleiderschränke**, Serie 1 2 3
- | | | | |
|-----|----|----|----|
| Mk. | 17 | 28 | 34 |
|-----|----|----|----|
- Ghiffoniere, darunter Nußbaum pol., innen eichen, zum Auseinandernehmen, Serie 1 2 3 4
- | | | | | |
|-----|----|----|----|----|
| Mk. | 33 | 43 | 48 | 56 |
|-----|----|----|----|----|
- Kommoden**, nußbaum poliert, Serie 1 2 3
- | | | | |
|-----|----|----|----|
| Mk. | 23 | 26 | 29 |
|-----|----|----|----|
- Schreibtische, ohne und mit Auszugplatte:
Serie 1 2 3
- | | | | |
|-----|----|----|-------|
| Mk. | 28 | 36 | 50.50 |
|-----|----|----|-------|
- Diplomatentische mit Schränkchen 73 Mk.
Schreibbureau, Serie 1 Serie 2 (mit Messingverglasung)
Mk. 95 110
- Spiegelschränke, nußbaum poliert, innen ganz eichen, mit Kristallfacettglas von 82 Mk. an.
Bücherschränke von 50 Mk. an.
Mehrere Buffets, fabelhaft billig.
- Trumeaus**, Serie 1 2 3
- | | | | |
|-----|-------|----|----|
| Mk. | 27.50 | 32 | 38 |
|-----|-------|----|----|
- Eßtische, Serie 1: 7.50 Mk., Serie 2: nußbaum poliert, mit massiv-eichenen Blatten 13.20 Mk.
Salontische von 14 Mk. an.
Auszugtische, Serie 1: 24 Mk., Serie 2: 32 Mk.
Küchentische von 3.20 Mk. an.

Bettstellen u. kompl. Betten

- Während des Sonderverkaufs für
- in Preise ganz bedeutend reduziert und kommen u. a. zum Angebot:
- Komplettes Bett, bestehend aus Metallbettstelle mit Sprungfedermatratze, Seegrasmatratze, Deckbett und 2 Kissen **30** Mark
 - Komplettes Bett, besteh. aus eif. engl. Bettstelle, schwarz mit Gold, Patentfedermatratze, Wollmatratze **36** Mark
 - Komplettes Bett, bestehend aus einer Metallbettstelle mit Patentfedermatratze und Wollmatratze **44** Mark
 - Komplettes Bett, bestehend aus gestr. Bettstelle, Koff. Matratze und Keil **39** Mark
 - Komplettes Bett, bestehend aus hochhauptiger Bettstelle, Koff. Matratze und Keil **51** Mark
 - Komplettes Bett, bestehend aus engl. Bettstelle, Koff. Matratze und Keil **58** Mark
 - Komplettes Bett, bestehend aus polierter halbranz. Bettstelle, Koff. Matratze und Keil **57** Mark
 - Komplettes Bett, bestehend aus polierter hochhauptiger Bettstelle, innen eichen, Koff. Matratze u. Keil **60** Mark
 - Komplettes Bett, besteh. aus pol. hochhaupt. Wuschelbettstelle, innen eichen, Koff. Matratze u. Keil **65** Mark
 - Komplettes Bett, besteh. aus prima extra schwerer polierter hochhaupt. Bettstelle, Koff. Matratze u. Keil **76** Mark
 - Komplettes Bett, besteh. aus polierter, dunkler engl. Bettstelle, Koff. Matratze und Keil **70** Mark
 - Komplettes Bett, besteh. aus engl. hell satin polierter Bettstelle, Koff. Matratze und Keil **75** Mark
- Zu vorstehend empfohlenen Betten sind Federbetten, je weiß 1 Deckbett und 2 Kissen in nachbezeichneten Preislagen fertiggestellt:
- | | | | | | | | | |
|-------|----|----|-------|-------|----|----|----|----|
| Serie | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Mk. | 14 | 17 | 19.50 | 22.50 | 26 | 32 | 38 | 43 |
- Unterbetten werden billiger mit ebenfalls reduzierten Preisen sofort fertiggestellt. Deckbetten und Kissen werden auch einzeln verkauft.
- Bettstellen, einzeln und paarweise, unglaublich im Preise reduziert.
- Bettfedern nach Gewicht bietet ich etwas ganz außergewöhnliches und offeriere während des Sonderverkaufs
- | | | | | | | | | |
|------------|-------|----|-----|-----|-----|-----|-----|---|
| per Pfund: | Serie | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Mk. | 55 | 80 | 120 | 150 | 195 | 230 | 295 | |
- außerdem eine spezielle Marke in voll weiß das **Pfd. 2.05** Mk.
- Kinderbettstellen in überraschend großer Auswahl sind während des Sonderverkaufs um
- 25%**
- desl. seitherigen Verkaufspreises reduziert, ebenso auch Matratzen und vollständig fertige Kinderbetten
- Haarmatratzen:** Serie 1 2 3 4 5
- | | | | | | |
|-----|----|----|----|----|----|
| Mk. | 28 | 32 | 35 | 40 | 46 |
|-----|----|----|----|----|----|
- Wollmatratzen** von 16 Mk. an.

Waschtische von 7.50 Mk. an.
Waschkommoden verschied. Sorten mit 25% Preisermäßigung.
Waschkommoden, nußbaum poliert mit Marmorplatte u. Spiegelaufsatz nur 60 Mk.
Küchenschränke, Serie 1 2 3

Mk.	18.50	25	28
-----	-------	----	----

Komplette Küchen.
Küchenbuffet, Küchentisch, 2 Stühle, Küchenschänken, Holzkasten, Handtuchhalter in allen Farben **69.50**
Küchenschränke während des Sonderverkaufs fabelhaft billig.
Aus der Abteilung

Polstermöbel
werden während des Sonderverkaufs offeriert:
Divans mit Stoff, Sammetstoffen und Moquetbezügen während des Sonderverkaufs Serie 1 2 3 4 5

Mk.	33	43	52	68	75
-----	----	----	----	----	----

Ottomans, weiß, mit Stoff und Moquetbezügen
Serie 1 2 3

Mk.	26	36	48
-----	----	----	----

Eine elegante grüne Plüschgarnitur 180 Mk.
Eine elegante rote Plüschgarnitur 150 Mk.

Während des Sonderverkaufs sind die Preise ebenfalls um 25% bis 40% ermäßigt auf alle Sorten Stühle, welche in enormer Auswahl vorhanden sind, sowie Spiegel, Nachttische, Hiertische, Waschtische, Etageren, Handtuchhalter, Kleiderhalter usw.
Stuhlhänder, eichen, während des Sonderverkaufs von Mark **16.80**

Um alle Irrtümer zu vermeiden, sind die Preise, die für den Sonderverkauf maßgebend sind, deutlich sichtbar an jedem Gegenstand angebracht. Die Preise haben nur während des Sonderverkaufs und solange Vorrat, Gültigkeit.

Brautleute,

welche ganze Auskernungen kaufen, erhalten trotz der großen Preisermäßigung noch ein hübsches Präsent. Möbel, die während des Sonderverkaufs gekauft werden und erst später abgenommen werden sollen, werden in den hierfür reservierten Magazine zurückgeschickt. Für Brautleute und sonstige Konsumenten dürfte sich nicht bald wieder eine solche außerordentlich günstige Gelegenheit bieten, als

S. Krämer, Möbel- u. Bettenhaus

30 Kaiserstraße 30

Eigene Polstereiwerkstätten unter Leitung eines bewährten Werkmeisters.

Städt. Sparkasse Bruchsal. Bekanntmachung.

Mit Wirkung vom 1. Juli ds. Js. wird der Zinsfuß für Einlagen erhöht auf **3.80 Pf.**
Der Zinslauf für neue Einlagen beginnt halbmönatlich, jeweils vom 1. und beim 15. des der Einlage folgenden Monats.
Bruchsal, den 28. April 1907. 3584a*
Der Verwaltungsrat.

Sparkasse Malsch.

Die Sparkasse Malsch, mit Gemeindebürgerschaft (daher jedes Risiko ausgeschlossen), nimmt fortwährend Einlagen in jeder Höhe entgegen, und verzinst solche mit 4%.
3525a.10.9
Der Verwaltungsrat.

Städt. höhere Handelsschule in Genf.

Ferienkursus v. 16. Juli bis anfangs Sept. Betrag Fr. 30.
Die Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen und werden bis zum 31. Juli entgegengenommen.
Der Direktor wird auf Verlangen gute Familien nachweisen, welche junge Leute in Pension und Aufsicht nehmen. 4385a.4.3

Hundeschau in Heidelberg

am Sonntag den 9. Juni in der Turnhalle des Groß. Gymnasiums, Eingang Fahrstraße für Hunde aller Rassen. Competente Richter - Diplome - Medaillen und zahlreiche Ehrenpreise.
Einlieferungszeit: vormittags von 8 bis 11 Uhr; Standgeld 2.-

Verein der Hundefreunde (G. S.)

Das Standgeld ist möglichst vorher franko an den Vereinsassessor C. F. Reisel, Heidelberg, Hauptstraße 64 einzulösen. Der Postchein dient als Eintrittskarte. In diesem Tage findet hier Schloßbeleuchtung statt. 4536a

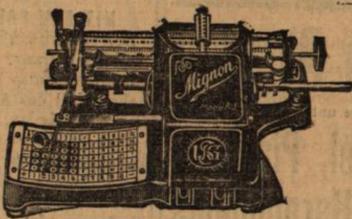
Von der Reise zurück Zahnarzt Stocker

Karl-Friedrichstr. 20.

Reise nach der Wasserkante

(Bremen - Hamburg - Helgoland - Kiel)
unter Führung der Kreisgruppe Mainz des Deutschen Studentenvereins vom 12. bis 19. Juni cr.
Preis Mk. 110.- einschließlich Hotels, Verpflegung u.
Anmeldungen erbeten an das 4465a.2
Reisebureau L. Enssenhof & Co., G. m. b. H., Mainz.

Mignon-Schreibmaschine



Fabrikat der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft.
Preis: 100 Mark. 3167a.20.14

Union Schreibmaschinen-Gesellschaft m. b. H.
Berlin W., Friedrichstrasse Nr. 74.

Beteiligung.

Zur Ausnützung der Konjunktur sucht eine mit großen Aufträgen verheerliche Fabrik der Textilbranche tüchtigen oder tätigen Teilhaber mit **Mk. 30-40000** bei fester Verzinsung und hypothekarischer Sicherstellung. Angebote erbeten sub **W. 1941** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 8513.2.2

200 000 Mk.
2. Hypothek, werden auf ein Hotel im Ort der 1. Juli gefahrt. 5% Zinsen und 4% Dividenden-Anteil garantiert.
Offerten sub **S. G. 1009** an Daube & Co., Annoncen-Expedition, Straßburg i. E. 4540a.2.2

Bäckerei mit Café.

In sehr guter Lage ist in der Südstadt eine neu erbaute, sehr geräumige und der Neuzeit entsprechend eingerichtete Bäckerei mit Café per sofort oder später zu vermieten evtl. auch zu verkaufen.
Näheres Nebenstraße 12, 1. Etoc. 8566.6.2